



TRANSmitter

freies Radio im April/Mai

Freies Sender Kombinat

93,0 mhz Antenne

101,4 mhz kabel

Kanal 12C DAB+

www.fsk-hh.org/livestream

040526



Unterstütze das Freie Sender Kombinat!

FSK finanziert sich über Fördermitglieder*innen. Die redaktionelle Arbeit im Freien Radio ist zwar unbezahlt, trotzdem kostet die Produktion von Sendungen Geld: Miete, Übertragungsleitungen, Technik, GEMA, Telefon, Büromaterial usw.

Eine Vielzahl von Unterstützer*innen kann die die Unabhängigkeit von FSK gewährleisten. Wer beschliesst, das Freie Sender Kombinat zu unterstützen (oder jemand anderen davon überzeugt) bekommt dafür eine der hier abgebildeten Prämien. Aber nur, so lange der Vorrat reicht!



1

Robert Jarowoy - Die Prinzessin und der Schnellläufer. *Textem Verlag, Wiederauflage 2012.*

Eine Liebesgeschichte, ein Reprint aus den 70ern. Für alle bis in die 70er Jahre Geborenen ist es Pflichtlektüre im Sinne einer Retraumatisierung. Für die Jüngeren ist das Buch schlicht Aufklärung – und sei es nur, um endlich zu verstehen, warum in WG-Küchen immer noch Che-Plakate hängen und was das mit Sexismus zu tun hat.

PAF - Hits From The Oberstübchen – LP.

TICKTACK PLATTEN MGDZ, Release: 27.2.2026

PAF steht für Pogo Auf Flokati, Prima Abnormale Fantasie, Pilze Aus Flottbek, Punk Aus Faulheit, Pauls Alter Föhn, Perspektive Auf Feinripp, Portrait Aufnahmen Farbige oder was auch immer. PAF sind zu dritt und verkrauten Punk, Büro Disco, Müdigkeit, Angst, Trägheit, Tränen, Ostseeestrände, Verwechslungen, Weggabelungen, Haushüten und Prosecco zu elektronischen Gestrüppen, die mal Tanzbar, mal verschachtelt aus E-Bass, Stimme und Synthesizern erwachsen. Hier nun die Debüt LP.



2



3

Johannes Tesfai/ Josphine Akinyosoye - Sichtbar werden: Auf den Spuren der Kämpfe linker Afrikaner*innen in Hamburg. *Assoziation A, 2025.*

Ob es um den Einsatz gegen die Apartheid in Südafrika, die Verbreitung panafricanischer Ideen, Solidaritätsarbeit mit den Befreiungsbewegungen der »3. Welt« oder den Kampf gegen strukturellen und alltäglichen Rassismus in der BRD ging: Afrikanische Linke waren und sind schon lange sozial, kulturell und politisch aktiv. Die Autor*innen zeigen einen zu weiten Teilen verschütteten Aktivismus auf, den Generationen selbstbewusster Schwarzer Aktivist*innen schon lange vor den Diskussionen um Black Lives Matter in Deutschland betrieben.



----- ABSCHNEIDEN UND AN FSK SCHICKEN / BEI FRAGEN ANRUFEN UNTER 040 43 43 24 -----

Ich werde Fördermitglied des FSK und spende monatlich ...

- 5,00 €
- 10,00 €
- 20,00 €
- 50,00 €
- anderer Betrag: €
- Zahlungsweise:**
- monatlich
- vierteljährlich
- jährlich

- Ich möchte zum Jahresende bitte eine Spendenquittung zugeschickt bekommen. Adresse bitte mitteilen.
- Ich möchte die Programmzeitschrift Transmitter zugeschickt bekommen und spende zusätzlich 12,- Euro jährlich für die Programmzeitschrift Transmitter.

Vor-/Nachname _____

Straße/Nr. _____ PLZ/Ort _____

Telefon _____ E-Mail _____

Ich möchte (bitte ankreuzen):

1

2

3

NICHTS. DANKE.

Ort/Datum _____ Unterschrift _____

IBAN



Wer spendet, kann die Spende steuerlich absetzen. Dafür braucht es ab 2021 keine Spendenquittungen mehr. Es sei denn, die einzelne Spende ist höher als 300€. Schickt dafür einfach eine Email mit Euren Adressangaben und dem Datum der Spende an verwaltung@fsk-hh.org und wir schicken Euch die Spendenquittung zu! Für Einzelspenden und die Fördermitgliedschaftszuwendungen reicht ein sogenannter "vereinfachter Nachweis", zum Beispiel der Kontoauszug oder ein Screenshot der Überweisung.

Editorial

Ihr haltet die Frühlingsausgabe des transmitters in den Händen. Die neuzusammengesetzte Redaktion groovt sich ein, wir erhalten Rückmeldungen, über die wir uns freuen und gelegentlich sogar mal Bilder und Textvorschläge. Das kann so weitergehen.

Nicht so weitergehen sollte was rundherum passiert. In Bargteheide mehren sich Bedrohungen und Angriffe gegen linke Jugendliche, zuletzt Anfang März ein massiver bewaffneter Übergriff am Bahnhof Bargteheide. Unsere Solidarität gilt den Betroffenen. Rechte Gewalt nimmt schon seit einiger Zeit immer bedrohlichere Ausmaße an, nicht nur in Bargteheide. Vor dem Landgericht Hamburg wird gerade gegen eine Gruppe Neonazis verhandelt, die unter dem Namen "Letzte Verteidigungswelle" Anschläge gegen Kulturorte und Asylbewerber:innenunterkünfte verübt und geplant hat und auch Leute individuell angegriffen hat. Das es keine Tote gab ist Glück und nicht der Zurückhaltung der enthemmten Jugendlichen zu verdanken. Denn die Täter waren tatsächlich extrem jung. Auch wenn das Landgericht Hamburg - soweit das im Jugendstrafrecht möglich ist - hier jetzt wahrscheinlich ein Exempel statuieren wird: die aktuelle jungfaschistische Bewegung wird uns nicht der Staat vom Hals schaffen. Ebenso werden Innenminister, Bundesverfassungsgericht und Polizei nicht das Problem lösen, für dass der Name AfD steht. So nachvollziehbar der Wunsch ist, dass der Laden einfach aufgelöst wird - das Bündnis aus Lumpenbürgertum und radikaler Rechter hat eine Wirkungsmacht erlangt, die aufzubrechen gesellschaftliche Veränderungen erfordert.

Auf internationaler Ebene sieht es noch beschissener aus. In der Golfregion reiht sich der eskalierende Krieg in die Reihe regionaler bewaffneter Konflikte, die das Spannungs- und Gewaltlevel global anheizen, ein. Die Mullahdiktatur mordet indessen weiter. Während der Abfassung dieses Editorials wurde bekannt dass gerade wieder mindestens fünf Teilnehmer an den Protesten gegen das Regime öffentlich hingerichtet wurden. Zu erinnern bleibt, dass das Regime in Hamburg mit dem Islamischen Zentrum Hamburg jahrelang unangefochten eine Außenstelle unterhalten konnte. In der Ukraine droht eine neue Frühjahrs-offensive. Und auf Grönland hatten sich, so wurde dieser Tage bekannt, Streitkräfte mehrerer EU-Staaten auf eine militärische Auseinandersetzung mit den USA eingestellt.

Und was macht der Hamburger Senat so? Der träumt von Investments und Spielen. Am 31. Mai sollen die Hamburger:innen mal wieder darüber abstimmen, ob sich Hamburg nicht um die Austragung der Olympische Spiele bewerben sollte. Ein Sportfest der Nachhaltigkeit und der kurzen Wege soll es werden. Mit nichts hat ja das Internationale Olympische Komitee mehr Erfahrung als mit Nachhaltigkeit. Eventuell noch mit sozialem Stadtumbau und transparenter Mittelverwaltung. Mit den Auswirkungen, die Olympische Spiele auf Austragungs-orte haben, kann man sich lange befassen, sollte man auch. Was aber am bittersten ist: dass Marketingprofis, Verbandsfunktionären, Investoren und ähnlichen mit der Idee der internationalen friedlichen Begegnung, des Austauschs, des sich sportlich Begegnens für ihr Event werben. Was Utopie sein könnte, ist hier bloßer Werbeslogan. Nicht als Werbeslogan, sondern als Einladung, gemeinsam herauszufinden, warum die Dinge laufen, wie sie es tun und was dem entgegensetzen wäre, ergeht die Einladung: Lest den transmitter, hört das FSK - und lasst von Euch hören, lesen, sehen.

Inhalt

FSK unterstützen
Seite 2

Texte
Seite 3-10

Radioprogramm
Seite 11

Impressum & Termine
letzte Seite

FSK online hier:



Lebensfreude in der Katastrophe 3

Ein Leben in der Katastrophe bedarf der Erinnerung an unsere freudvollen Fähigkeiten. Dies meint keine Abkehr vom kritischen Blick auf die epischen Gewaltverhältnisse in den kapitalistischen, ökologischen und sozialen Verheerungen. Vielmehr sichert es uns ein angemessenes psychisches Überleben, zeigt Wege durch die Verwüstungen unserer Existenz, sowie eine auf Emanzipation gerichtete sozialrevolutionäre Perspektive. Eine Sexualität fern der Unterdrückung und lebendige Körper (1), oder die Fähigkeit zum Urteilen mit Empathie- und Denkvermögen (2), wenden sich direkt gegen den Autoritarismus, dabei erhält eine lustvolle oder ernste Freude Platz.

Else Frenkel-Brunswik begründete das Konzept der Ambiguitätstoleranz. Menschen, die eine starke Feindseligkeit hegen, sich an Macht, Projektion und Stereotypen orientieren zeigen eine *Intoleranz gegenüber Mehrdeutigkeit*. Demgegenüber besteht ein Zusammenhang zwischen der Toleranz für Ambiguität und der Akzeptanz von Triebimpulsen, einer Orientierung zur Liebe und einer allgemeinen Flexibilität. Sie erklärt, der Kampf zwischen diesen beiden Orientierungen sei *grundlegend für unsere Zivilisation; deren einzelnen Mitglieder diese beiden Muster in unterschiedlichem Umfang und wechselnden Ausprägungen zeigen*. (Frenkel-Brunswik: Intolerance of Ambiguity, 1949) Trotz der Entdeckung dieser enorm wichtigen Erkenntnis ist unter Frenkel-Brunswiks Namen in deutscher Sprache kein Buchtitel erhältlich. Wenngleich Sie die bedeutsamen „Studien zum Autoritären Charakter“ mit Levinson, Sanford und Adorno, gemeinsam verfasste, wird diese lediglich unter letztgenanntem herausgegeben. Diese jüdische Psychologin, die mit ihrer Familie als Kind erst vor einem antisemitischen Pogrom in der heutigen Westukraine geflohen war und später als psychoanalytische Wissenschaftlerin aus Wien vor den Nationalsozialisten in die USA fliehen musste, erkannte, was heute allgemein bekannt ist, dass Hass und Liebe gleichzeitig empfunden werden können.

Ausgehend von der emotionalen Ambivalenz, dass ein Kind gleichzeitig Abhängigkeit und Ärger gegenüber Autoritätspersonen erleben darf und nicht diese widersprüchlichen Gefühle verschleiert oder gewaltsam ausgetrieben werden. Kann sich eine kognitive Ambiguität, eine mehrdeutige Wahrnehmung der Welt, entwickeln. Ist die Persönlichkeit autoritär strukturiert, wird die Mehrdeutigkeit der Welterfahrung durch vereinfachende und rigide Kategorien, wie Gut und Böse, Richtig und Falsch, Eigen und Fremd zerstört. Während eine nicht-autoritär struktu-



**Verband für aktuelle
Musik Hamburg**

**Sa, 04.04.2026,
20:00 Uhr**

**radio gagarin konzert
im fsk foyer:
Ansgar Wilken und
evapori + jetzmann**

**Eintritt: 6 euro | Ort: FSK Radio,
Valentinskamp 34a (Zugang Speckstraße)
<https://www.vamh.de/gigs/5527>**

rierte Persönlichkeit in der Lage ist Unsicherheit auszuhalten.

Personen, die extreme Anfälligkeit für faschistische Propaganda zeigen eint autoritäre Unterwürfigkeit, Projektionen und Feindschaft gegen Minderheitengruppen, bei gleichzeitigem Fehlen von Erfahrungen mit diesen Gruppen. Sie weisen eine Abwehr des Subjektiven, des Phantasievollen und Sensiblen auf. Autoritäre FührerInnen und intransparente Algorithmen verstärken eine emotionale und kognitive Engführung. Ein linker autoritärer Charakter hält ebenfalls an einem Denken in starren Kategorien fest und weist auf eine Ich-Schwäche hin. Der Teil des Ichs, der die Realität einschätzt und andere Teile integriert, kann erkennen, dass das Leben weder eindeutig noch kontrollierbar ist. Darin kann trotzdem oder gerade deswegen eine verwirrend klare Schönheit liegen.

Die Mehrdeutigkeit von Informationen, Situationen oder Personen ist ein Merkmal der Moderne.

In der mannigfaltigen Wahrnehmung entsteht ein vieldeutiges Feld für neue Erfahrungen und eine Möglichkeit die Spannung der Komplexität und Vielgestaltigkeit zu halten. Antidiskriminierungs- und Diversityprojekte, von der empowernden Beratungsstelle, beim Bezahltkarte-Nein Antirashopping, über die Hebammen denen „All Families Welcome“ sind, bis hin zum persönlichen Kontakt auf der Straße, der sich einen Rest an Offenheit für einen Menschen behält, beziehen Stellung in der zivilisatorischen Auseinandersetzung. Dabei zielt Ambiguitätstoleranz nicht auf Versöhnung und Heilung, sondern darauf Wunden und Brüche erlebbar zu machen. Lebensfreude ist dann in der Katastrophe möglich.

Mit der Ambiguitätstoleranz eröffnet sich ein Spielraum für neue Kontakterfahrungen, sie befördert Kreativität und spontanes Erleben. Die Offenheit für Erfahrung ist ein wesentliches Merkmal eines beständigen Selbst, das aus einem sicheren Stand in der Lage ist, traurig lächelnd in den Abgrund der Katastrophe zu blicken.

blurred edges

29.05 — 28.06
2026

Festival für aktuelle Musik Hamburg
blurred edges

partner durch



Freie Radios Forever!

Liebe Leute,

Danke

Es ist mal wieder an der Zeit, ein paar Gedanken mit Euch zu teilen, zu, tja, „allem“. Die gute Nachricht ist: Wie erhofft ist die Finanzierung der UKW-Frequenz aus eigenen, also auch Euren Taschen für 2026 gesichert! Auch an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an Euch Fördermitglieder, Spender*innen und Unterstützer*innen!

Finanzen

Auf lange Sicht bleibt es aber einfach so, dass die Finanzen eben nicht gesichert sind. Um überhaupt als nicht-kommerzielles Lokalradio (NKL) oder eben Freies Radio bestehen zu können, braucht es finanzielle Grundlagen, die über Euren Support hinaus gehen. Nicht nur sind Fördermitgliedschaften rückläufig und werden in der Höhe geringer. Da FSKs UKW-Frequenz nur ein Drittel des Stadtgebietes erreicht, und auch aus der Befürchtung heraus, UKW könnte in Hamburg eventuell doch abgeschaltet werden, wurde 2022 DAB+ als Übertragungsweg dazu „gekauft“. Das kostet FSK ca. 10'tausend Euro im Jahr. Es kommen weiter steigende Kosten der Infrastruktur (zB Strom) hinzu. Für die sehr schöne, aber ebenso wartungsintensive alte Studientechnik gibt es kaum finanzielle Mittel. Und auch in einem solidarischen Mietverhältnis müssen alle Kosten getragen werden.

Abhängigkeiten

Die Abhängigkeiten Freier Radios erscheinen ja erstmal gering: es geht nicht um Quote, nicht um monetäre Marktanteile, nicht um staatliche Vorgaben, Vorgaben durch die übergeordnete Mediengruppe XY, Geschäftsführung, Gesellschafter oder besitzende Einzelpersonen, usw. Aber völlige Unabhängigkeit gibt es im Ganzen logischerweise nicht. Freie Radios sind auf Förderungen durch die Medienanstalten angewiesen. Diese wiederum beziehen ihre Gelder aus den Rundfunkgebühren, also öffentlich-rechtlicher Struktur. Aktuell ist der Haushalt für 2026, der der Medienanstalt Hamburg Schleswig-Holstein für NKL zur Verfügung stand, drastisch geschrumpft, während ein neues förderfähiges NKL dazugekommen ist. Um die Höhe

oder Verteilung der Gelder zu ändern muss der politische Wille da sein. Oder anders: wenn die politischen Verhältnisse sich ändern, kann das ganz schnell noch schlechter aussehen.

Strukturen

In gegenseitiger Wechselwirkung mit den Finanzen entsteht konstanter „Personalmangel“ in den Strukturen. Und das nicht, weil es weniger Bedürfnis gibt, senden zu wollen – es gibt stetig neue Menschen und Gruppen, die mit neuen Inhalten und tollen Ideen ins Radio finden. Was aber die Arbeitsorganisation und Strukturarbeit angeht, gibt es immer weniger Menschen, die sich diese leisten können. Wer kann sich unbezahlte Arbeit leisten? Marginalisierte und präkarisierte Personen jedenfalls nicht. Unbezahlte Arbeit bietet viele Freiheiten. Aber diese Gesellschaft, die „ihre Demokratie“ bewahren will, was heißt, ganz konservativ gesagt, „Minderheiten zu schützen“, erwartet an vielen Stellen, dass präkarisierte Menschen unbezahlte Arbeit leisten, um das zu erledigen. (Das gilt für viele Bereiche, zB Care, Kultur, ... ist ja bekannt.)

Autoritarismus

Die allgemeine autoritäre und Rechtsentwicklung sorgt zusätzlich dafür, dass Menschen kollektive oder selbstorganisierte Strukturen weniger in Anspruch nehmen und mehr an vorgefertigten Strukturen interessiert sind, um, ja, Floskel, einfache Antworten auf komplexe Fragen zu bekommen – oder sich erst gar keine Fragen stellen zu müssen. Dazu gehören nicht „nur“ die AfD, Rechtskonservative und Nazis. Sondern alle autoritären Gruppen, Stalinist*innen, (Rechts)Esoterik, Christfluencer:innen, neue Sekten, Fans von Verschwörungstheorien und der Ablehnung öffentlich-rechtlicher Medien (auch als vermeintliche Einstiegs-„qualifikation“ in Freie Radios) und stärker gewordener Antisemitismus und Antizionismus mit Beginn der Pandemie und besonders nach dem 7. Oktober, haben emanzipatorische Arbeit massiv erschwert. All diese Splitter und Bewegungen bilden ein emotional und politisch wirkmächtiges Gegenüber, das manchmal auch gar nicht so weit gegenüber steht ... Je weniger sich marginalisierte Gruppen im Projekt repräsentieren (können), desto

geringer wird die Möglichkeit, diesen Tendenzen etwas entgegen zu setzen.

Blick über den Rand

Wenn wir die Situation Freier Radios im ganzen Bundesgebiet und in Österreich ansehen, ist schnell zu merken, in was für einem ruhigen Raum FSK sich v.a. in Hamburg befindet:

Radio Dreyeckland in Freiburg ist wegen eines Links verklagt worden und es folgte eine Hausdurchsuchung. Der Erfolg für RDL vor Gericht hat Jahre gekostet.

Kürzungen bzw. Streichungen sind allorts vernehmbar. Radio Orange in Wien muss wahrscheinlich bis 2027 Insolvenz anmelden, weil für 2026 Gelder halbiert worden sind. Für 2027 ist die gesamte Zuwendung gestrichen worden.

Der quasi Zwang, DAB+ zu verwenden, ob mit oder ohne Abschaffung von UKW-Frequenzen, wird immer größer und ist für NKL nicht leistbar. Radio Blau in Leipzig kämpft gerade um die UKW-Frequenz.

Das Rundfunkkombinat in Sachsen sah sich Anfang des Jahres einem üblichen Phänomen gegenüber: Zusprachen von Förderungen, deren Auszahlung aber Monate auf sich warten lassen, laugen Projekte aus. Mit nicht vorhandenen Mitteln, also mit Freistellungen oder Einstellung von Projekten müssen Projekte Monate selbst überbrücken.

Anfragen in Landtagen oder Beschwerden in Medienanstalten durch die AfD binden allein schon wegen des Aufwands, sie zu beantworten, eine riesige Menge an Kapazitäten. Inzwischen hat die AfD Radio Corax im aktuellen Wahlprogramm als Feind markiert.

Radio T. in Chemnitz und Radio Zett im Dreiländereck und Zittau mussten Versuche, über die Vermieter die Räumlichkeiten strittig zu machen oder aber eine Vertragsverlängerung zu verhindern, abwehren.

Montagsdemos, die nicht nur am Radio vorbei gehen, sondern vor der Tür halt machen und Kundgebungen gegen das Radio halten, bis hin zu persönlicher Einschüchterung sind der Gipfel öffentlicher Anfeindungen. So erlebt von Radio Zett. Für FSK konkret bedeutet das: die Entwicklungen in anderen Bundesländern sind in Hamburg (noch) die Zukunft. FSK sollte die eigene Festgefahrenheit ad acta legen und sich auch Gedanken machen, wie und mit welchen Mitteln und Inhalten Freie Radios an anderen Orten unterstützt werden können.

An das geeignete "Außen" kann nur das gleiche gerichtet werden: FSK ist zwar schon lang da, mit

längeren immer gleich scheinenden Problemen. Wenn es aber weiter als die alteingesessene Institution unter den vielen unbeweglichen Institutionen "von früher" angesehen wird, kann FSK auch gleich aufhören, zu senden.

Medienpolitik

Wie Ihr vielleicht wißt, ist FSK dabei, die Aufmerksamkeit "der Hamburger Politik" zu erhaschen. FSKs Forderungen werden dabei nicht weniger, sondern mehr. Denn wenn "der Politik" und den Medienanstalten eine vielfältige Presselandschaft im lokalen Bereich tatsächlich wichtig ist, um demokratische Strukturen wenigstens zu erhalten, wie eine Studie der Thüringischen Medienanstalt aus 2025 beteuert, muss sich schützend solidarisch vor NKL gestellt werden. Eine Möglichkeit dabei ist: Geld dafür zu beschaffen und Kürzungen zu verhindern. Die andere: der rechtsautoritären, sich antiautoritär gerierenden "Kritik" an der "linken" Presse des "Establishments" Inhalte und Grenzen entgegen zu setzen. Als Anleitung zitieren wir hier aus den Forderungen des Bund Freier Radios:

"Als dritte Säule der Rundfunklandschaft bekommen Freie Radios gleichberechtigten Zugang zu allen Verbreitungswegen.

Freie Radios haben Anspruch auf eine eigene Sendefrequenz für ein selbst gewähltes Empfangsgebiet.

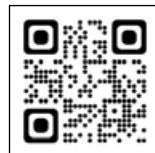
Freien Radios werden ausreichende Mittel aus Rundfunkgebühren für einen ununterbrochenen Sendebetrieb zur Verfügung gestellt. [...]"

FSK ist immernoch Luxus und das Mindeste zugleich:

Analyseskills, KritikTicks, Nerdismus, Kontextualisierung, Historizität und Spaß; ein sehr schickes Musikprogramm aus Noise und Experiment, Expertise und Dilletantismus jenseits von Akademie und Vermarktung – das alles gibt es im FSK ... das alles soll nicht nur so bleiben, sondern mehr werden!

Eure Geschäftsführungs-AG im FSK

FSK unterstützt Ihr direkt hier:



Mehr über den Bund Freier Radios erfahrt Ihr hier:



Ein Brief an die Community

Wer ist ‚wir‘?

01 Dystopie von UFO95 (A Brutalist Dystopien Society - part 2)

Eigentlich wollte ich über eine Cluberöffnung schreiben, die ein Stück Hamburger Techno-Kultur wieder an einem Ort zurückbringt. Bei meinen Recherchen habe ich mich bereits gefragt, ob ich hier wirklich etwas Neues herausfinden kann, oder ob es sich nicht einfach um einen weiteren Diskurs von *Lost & Sound* (Tobias Rapp, Suhrkamp, 2009) handelt. Gespräche über Musik und Community hinter dem Schleier eines kapitalistischen und patriarchalen Systems. Die Eröffnung fand nie statt, aber die Zusage für einen Beitrag stand bereits. Also habe ich angefangen nachzudenken über das, was ich tu, über das, was ich schreiben will und wofür ich es schreibe bzw. eher für wen; für die Community.

Und dann habe ich mich gefragt, wer ist denn die Community, wer ist dieses ‚wir‘, von dem wir behaupten, dass es der Grund sei, warum ‚wir‘ feiern gehen. Wir sprechen von sozialer Utopie und Safer Spaces, aber im gleichen Satz bleibt verborgen, dass der Club auch ein Tatort ist. K.O.-Tropfen sind fester Bestandteil des Nachtlebens und der Missbrauch von GBH vergrößert die Anzahl der gefährlichen Flüssigkeit innerhalb des Clubraums. Es ist schwer zu erkennen, wer sich absichtlich oder durch Fremdeinwirkungen in jenen verwirrten Zustand gebracht hat. Der Gedächtnisverlust erschwert die Rekonstruktion, die die Person in eine koma-töse Gestalt verwandelt. Ich frage mich, wann ist die Party vorbei? Ich frage mich, wozu noch Feiern gehen, wenn unser Safer Space keiner mehr ist. Ich frage mich, habe ich mich einer Illusion hingegeben, dass die Club- und Rave-Kultur soziale Phantasien erlaubt? Wird nicht gerade die Atmosphäre eines Ur-Vertrauens in den fremden Mit-Feiernden ausgenutzt? Soll die Xenophobie und das Misstrauen auch Bestandteil des Feierns sein? Mein Ideal: „Schenke Vertrauen, bekomme Vertrauen als Geschenk zurück“, funktioniert nicht mehr. Ich vertraue nicht mehr darauf, dass wir uns im Club versammeln, um zu spüren, dass wir gemeinsam sind und keine Angst vor unseren Mit-Feiernden haben müssen. Denn zu oft wird das Spiel der Nacht, in dem wir unsere Masken fallen lassen, ausgenutzt.

Wir sprechen über Community-Events, über Community-Nights, über das Wesen des Feierns als ein Moment des ungewollten Zusammen-Seins im richtigen Moment. Aber zu selten sprechen wir über die Strukturen im Club und im Nachtleben. Ich möchte mich beklagen über den Zustand, in dem ‚wir‘ zusammenkommen. Viele sprechen von Subkultur und von den Werten abseits der Hegemonie. Aber ich sehe nur einen Mikrokosmos unsere bestehende Gesellschaft und ihren Verhältnissen. Dabei werden marginalisierte Gruppen immer noch ausgeschlossen, indem sie nicht in Macht- oder Schlüsselpositionen vertreten sind. Indem sie es sind, die Gewalt im Club erfahren. Die Gewalt ist und bleibt fester Bestandteil der Gemeinschaft. Sie muss nicht immer sichtbar und laut sein, manchmal ist sie ganz leise. Sie muss sich nicht zwangsweise auf eine Person richten und von einer Person ausgehen. Manchmal ist es auch der Druck des Dazugehörens. Du darfst nichts verpassen. Es muss laut sein. Es muss geil sein. Es muss viel auf dem Handy liegen, bevor Du Deinen Kopf runter beugst. Es muss viel im Beutel sein, bevor die Nacht vorbei ist und der Tag beginnt. *Wo ist die Liebe?*

Clubs treten in ihrer Position als Veranstaltungsakteure in den Hintergrund und geben damit ein Stück ihrer Macht an die Kollektive ab. Diese treten in den Vordergrund und haben damit ein Stück Selbstbestimmung erlangt. Gleichzeitig tritt damit eine neue Machtstruktur in die Szene. Es sind immer noch vorwiegend Männer, die über die Handlungsmacht verfügen und bestimmen, wer mitspielen darf.

Hier einmal eingeleitet komm ich zur titelgebenden Frage der nächsten Ausgabe von STILL (C)RAVING: *Wer ist die Community?*



**Sonntag, der 12.04.,
um 19 Uhr
ACID B4RBIE im Gespräch
mit Strathy**

Foto: ufo95live instagram



Kleine Musikempfehlung Schluma

*Herzlich willkommen zur neuen Ausgabe der kleinen Musikempfehlung. Eine Serie über Musik aus Hamburg. Eine Rubrik über die Anfänger*innen, die Vorbands und die, die unterm Radar schwimmen. Über Bands und Künstler*innen, über die es sich zu reden und zu lesen lohnt, obwohl es selten passiert.*

Heute geht es um Schluma.

Ab wann ist eine Band zu groß, um hier besprochen zu werden? Diese Frage muss ich mir stellen, wenn ich über Schluma spreche. Denn bei der noch sehr jungen Band - ich konnte keinen Hinweis darauf finden, dass sie schon vor 2025 existierten - ist sehr schnell einiges passiert. Von der spontanen Ergänzung im Line-up des Treffen-Festivals über das Signing beim Hamburger Indie-Label Grand Hotel van Cleef, zwei Videofeatures mit dem Diffus Magazin und die kommende Tourbegleitung von Fjört bis hin zum bestätigten Auftritt beim Waves Vienna. Das hier fühlt sich eher wie eine nach skizzierte Erfolgsgeschichte an als wie die Empfehlung einer Band, die unter dem Radar schwirrt. Trotzdem ist das kein Grund, nicht über diese Band zu schreiben, also schnell, bevor wieder zwei Monate vergehen und die nächsten Meilensteine in der Musikkarriere gelegt sind.

Schluma sind zu viert, sie machen Gitarren-Indiemusik mit melancholischen Texten, mal ruhiger und zarter, mal etwas schneller. Wenn schneller, dann auch durchaus tanzbar. Wenn ruhiger, kann man immerhin gut mitwippen.

Sehen konnte ich die Band – und hier folgt die zweite Empfehlung dieser Rubrik – auf dem Moosicfest letztes Jahr. Das Moosicfest ist ein

kleines, zweitägiges Indie Musikfestival, organisiert von der namensgebenden Band Falling Moose, das in einem Studentenwohnheim in der Nähe von Hagenbecks Tierpark stattfindet. Hier kann man seit ein paar Jahren im Herbst einen Haufen guter Bands der Stadt sehen – letztes Jahr zum Beispiel die hier schon einmal besprochenen Talkin' Secrets oder Sardine, um nur zwei weiter zu nennen.

Zurück zu Schluma, die sind live nämlich sehr gut. Vielleicht sogar besser, als es die Aufnahmen sind. Während die erste Singleveröffentlichung „Starstruck“ durch eine gute, cleane Produktion glänzt, war der Live-Auftritt etwas rauher, etwas unsauberer. Das gefällt mir besser als die Radiotaugliche Singleauskopplung. Ein Spannungsfeld, das vielleicht passt zu dem aufgedruckten Label „Neue Hamburger Schule“, das zumindest auf einem Tourplakat für ein Molotow Konzert letzten Februar zu finden ist. Eine Bezeichnung, die ich bisher nur bei Dennis Kiss finden konnte. Die aber passt – ein Song mit dem Namen „Die besten Dinge geschehen wenn du mich falsch verstehst“ hätte man genauso auch in den 90ern bei Tocotronic finden können.

Wir können gespannt sein auf weitere Auftritte, weitere Songs und welche Richtung die Band noch einschlagen wird.

Klaus Teelicht

**Weiter gute Besserung an
das aktive Fördermitglied A.!**
Wir vermissen Dich ♥

UrIS-TKDV.de - Was bitte?

In den 1990er und frühen 2000er Jahren existierte in Deutschland eine aktive TKDV-Bewegung. TKDV steht für Totale Kriegsdienstverweigerung und bezeichnet die Weigerung, nicht nur Kriegsdienst an der Waffe zu leisten, sondern auch die Ablehnung "ziviler" Ersatzdienste. Vor kurzem ging das Projekt UrIS-TKDV online, das Urteile gegen totale Kriegsdienstverweigerer dokumentiert. transmitter fragte nach:

Was ist das Projekt UrIS-TKDV? Was sind seine Ursprünge?

Der Urteils- und Informationsservice zur Totalen Kriegsdienstverweigerung, kurz UrIS-TKDV, ist eine Sammlung gerichtlicher Entscheidungen gegen Totale Kriegsdienstverweigerer. Seine Ursprünge liegen in den späten 1980er Jahren. Damals wurden Urteile und Beschlüsse aus dem ganzen Bundesgebiet systematisch zusammengetragen und als Loseblattsammlung im Abonnement verbreitet, vor allem für spezialisierte AnwältInnen und politische Unterstützungsstrukturen.

Der Hintergrund war, dass die Rechtsprechung in diesem Bereich extrem uneinheitlich war: Sie reichte von (nicht rechtskräftigen) Freisprüchen bis hin zu langen Freiheitsstrafen ohne Bewährung. Teilweise wurden Verweigerer nach bereits erfolgter Bestrafung erneut einberufen und erneut verfolgt. UrIS-TKDV macht diese Geschichte heute erstmals in größerem Umfang frei zugänglich.

Welche Bedeutung hatten die dokumentierten gerichtlichen Auseinandersetzungen für die TKDV-Bewegung in den 1990er und frühen 2000er Jahren?

Für die TKDV-Bewegung war UrIS-TKDV vor allem im Hintergrund wichtig, dort allerdings sehr. Die Sammlung war ein praktisches Werkzeug für die juristische Auseinander-

setzung und zugleich eine Form historischer Selbstverständigung.

Zum einen ließ sich nachvollziehen, wie bestimmte Gerichte und RichterInnen in früheren Verfahren entschieden hatten. Zum anderen wurde sichtbar, wie uneinheitlich und politisch aufgeladen die Rechtsprechung in diesem Bereich oft war. Gerade weil es keine stabile, vorhersehbare Linie gab, war die genaue Kenntnis der vorhandenen Entscheidungen für Betroffene und VerteidigerInnen von großem Wert. In diesem Sinn war UrIS-TKDV sowohl Arbeitsmittel als auch Dokumentation einer konflikthaften staatlichen Praxis.

Wollt Ihr mit dem Projekt in aktuelle Diskussionen um die Wiedereinführung der Wehrpflicht eingreifen? Wie?

Ja, auf jeden Fall. UrIS-TKDV soll nicht nur ein historisches Archiv sein, sondern bewusst in die aktuelle Debatte um Wehrpflicht, Dienstpflicht und Militarisierung hineinwirken. Unser Punkt ist: Wer über Wehrpflicht spricht, sollte auch über Totale Kriegsdienstverweigerung sprechen.

Denn mit jeder Wehrpflicht stellt sich zwangsläufig auch die Frage, wie der Staat mit denjenigen umgeht, die nicht nur den Kriegsdienst an der Waffe, sondern das gesamte Zwangsdienstsystem verweigern. Genau diese Geschichte staatlicher Reaktionen auf Totale Kriegsdienstverweigerung ist heute weitgehend aus dem öffentlichen Bewusstsein verschwunden. UrIS-TKDV soll helfen, sie wieder sichtbar und diskutierbar zu machen – möglichst bevor neue Betroffene erst unter Druck eigene Strukturen aufbauen müssen.

Zugleich schafft die neue Form der Veröffentlichung die Grundlage dafür, das Projekt bei einer Wiedereinführung der Wehrpflicht sofort wieder als Dokumentation aktueller Entscheidungen fortzuführen.

APRIL

MITTWOCH, 1.4.2026

07:00 Schnauze voll

08:00 LxRadio - queerfeministische Sounds & Thoughts

10:00 Radyo Metro:pool

Die Sendung mit Frauenpower aus der Türkei - Türkiye'li kadınların kanalı. | redaktion3@fsk-hh.org

12:00 Unpeeled

14:00 Hallenbaduniversität

15:00 Hafenradio - Radio für die Stadt

16:00 Nachmittagsmagazin für subversive Unternehmungen

17:00 WortPong

Immer aktuell und mit viel Musik von einmal rund um den Globus.

19:00 Freies Radio aus Berlin und Potsdam

Für, gegen und aus Berlin. Und darüber hinaus. | redaktion3@fsk-hh.org

20:00 Machen.Sachen

Sachen, die du machen kannst: anhören und auf Insta folgen: machen.sachen.radio | redaktion3@fsk-hh.org

21:00 Multiplication de l'Amusement

Neustes und Liebgewonnenes aus der französischen Musikszene. | redaktion3@fsk-hh.org

22:00 Quarantimes

23:00 Another Nice Mess Wundertüte

Die monatliche Sendung von Marcelle van Hoof aus Amsterdam für FSK. | info@anothernicemess.com | <http://www.anothernicemess.com>

01:00 Nachtprogramm

DONNERSTAG, 2.4.2026

07:00 concrete cracks

09:00 Im Keller der Metaphysik - Broadcast Folge #9 - »Abgrund des Populären«

Benjamin Sprick im Gespräch mit Diederich Diederichsen. Eine politisch-ästhetische Zwischenbilanz des 21. Jahrhunderts. Ausgehend von Diederichsens Mammutwerk diskutieren wir den aktuellen State of the Art politischer Protestformen, tauchen in die Untiefen rechtslibertärer »Kettensagen-Politik« herab und ziehen von dort aus Querverweise zur musikalischen Popkultur, die uns womöglich bei der Analyse aktueller Symptome eines vor

sich hin wuchernden Populismus behilflich sein kann. | bejaminsprick.de | r3@fsk-hh.org

12:00 Siesta Service der Redaktion 3

13:00 Der globale Antisemitismus

14:00 Lore Wolf. Eine Antifaschistin erzählt



Vierteliges Radiofeature. Bislang unveröffentlichte Tonaufnahmen der NS-Widerstandskämpferin Lore Wolf erzählen ihren Lebensweg. Er führt von den kommunistischen Revolten 1919 über die USA und die junge Sowjetunion zurück ins nationalsozialistische Deutschland. Folge 2: Im Widerstandsnetzwerk der Roten Hilfe Frankfurt kämpft Lore Wolf gegen den Terror der Nationalsozialisten. Folge 3: Wir hören das Lachen einer Überlebenden, die selbst im Horror der Nazi-Haft noch humorvolle Augenblicke findet. Epilog: Nach 1945 gründet Lore Wolf die „Vereinigung der Verfolgten des Nazi-Regimes“ mit, die noch heute als „Bund der Antifaschistinnen und Antifaschisten“ (VVN-BdA) organisiert ist. Radiofeature von Carlo Hoffmann. | radioblau.de | redaktion3@fsk-hh.org

16:00 Alles Allen Kindern

17:00 Mondo Bizarro

Punk- und Hardcore-Magazin | <https://mondobizarro.de>

19:00 Güncel Radyo

20:00 Halo Halo

22:00 metroheadmusic for metroheadpeople

info@metroheadmusic.net | <http://metroheadmusic.wordpress.com>

00:00 metronight

**WIR SIND ALLE FSK!
#foerdermitgliedschaft**

07:00 Info

08:00 Aussitzen, ignorieren, »zurückweisen«. Wie es Kritik ergeht

Wie Kritik als folgenloses Spektakel, als begleitendes Räsonieren funktioniert. Querfunk Karlsruhe. | r3@fsk-hh.org

10:00 The Bridge Radio

12:00 Dandelion FSK Show

14:00 Unsere Kämpfe sind verbunden. Unsere Solidarität auch.

Nachbereitungssendung zur Demo der Kompliz*innen zum 8. März. Wir demonstrieren für einen universellen Feminismus, der sich konsequent gegen jede Form von Diskriminierung wie Sexismus, Queerfeindlichkeit, Rassismus, Antisemitismus, Ableismus, Klassismus und Trans*feindlichkeit richtet! Der 8. März endet nicht auf der Straße, sondern wirkt weiter – in unseren Beziehungen, Bündnissen und unserer gelebten Solidarität! | <https://feminismunlimitedhamburg.wordpress.com/> | redaktion3@fsk-hh.org

17:00 Weekly Operation: NoTV-Raps

19:00 Anti(Ra)²dio

20:00 Radio Ungawa



22:00 No Fish On Friday

23:59 Clap your Feet

06:00 SkaTime Musikschleife Offbeat am Morgen

09:00 Nichtrepräsentativer Pressespiegel - J'ADORno la critique

Zum samstäglichem Frühstück wollen wir uns tummeln in der objektiven Unvernunft von Berichterstattung und Presse des vorangegangenen Monats. earlyearth@riseup.net | redaktion3@fsk-hh.org

12:00 Café com leite e pimenta

Estamos desde 25 de Abril 1998 na rádio FSK em português. | cafeleitopimenta@aol.de

14:00 Funkpiratin mit Janne

Mit großer Leidenschaft für Themen, die Gefühl, Mut und Gespür für ganz persönliche Erlebnisse beinhalten. | lausch.braus@gmail.com | <https://www.facebook.com/LAUSCHUNDBRAUS> | @jannefunkpiratin

17:00 Jazz oder nie

19:30 Antifa

20:00 Frequency Sessions

Es erwartet dich eine energiegeladene Reise durch das komplette Spektrum bassgetriebener Sounds. | www.instagram.com/frequency.sessions

23:00 Rock Bottom

Progressive Rock, Hard Rock und Metal - Euch erwarten viele Neuerscheinungen, erlesene Klassiker und exklusive Interviews aus diesem musikalischen Spektrum. | www.rockbottom-music.de

09:00 Radyo Metro:pool

11:00 re[h]v[v]o[l]lte radio

feminismss on air mit nachrichten aus der stadt und der vergangenheit | <http://rehvollte.blogspot.eu>

15:00 Autonom zu Haus

17:00 Radyo Azadi

19:00 das BRETTchen

Info | redaktion3@fsk-hh.org

20:00 Upsetting Station

Die Studio F Ska und Reggae Sendung wieder mit einem buntem Feuerwerk jamaikanischer Musik: 60s Ska, Rocksteady und ein ganzer Rucksack voll mit Early Reggae.

22:00 Leiden in guter Gesellschaft

emotainment für das beschädigte leben. ihr hört imitate in musik, theorie und prosa. emotainment@gmx.net

02:00 Nachtmix

POLITISCHES RADIO
BRAUCHT EINE
EIGENSTÄNDIGE
ÖKONOMISCHE BASIS.



06:00 Dandelion FSK show

08:00 Radyo Metro:pool

10:00 re[h]v[v]o[l]ite radio

12:00 It's All About Punk Show

Show about new and old underground punk music. Reviews on local punk scenes, festivals, shows. | <https://www.mixcloud.com/itsallaboutpunkshow/> | itsallaboutpunkshow@gmail.com

13:00 It's All About Punk Show

14:00 jenseits der geschlechtergrenzen

trans*feminism & queer theory.....intersektional sensibel..... | fairies.cyborgs@gmx.net

15:30 Konkret goes FSK

Wiederaufnahme. Ein Artikel der vorläufig leider nur noch elektrischen Monatsausgabe des aktuellen Magazins, eingeleitet von der Autor*in. Meist verbunden mit einem Nachgespräch. | r3@fsk-hh.org | konkret-magazin.de

16:00 Nachmittagsmagazin für subversive Unternehmungen

17:00 Radio Urban Beat Flo

19:00 Schnauze voll

20:00 recycling: Gegen jeden Antisemitismus mit Kritische Intervention gegen Antisemitismus (KIAS) aus Lübeck

Leider läuft nicht alles, wie geplant. Daher senden wir diesmal wirklich die geplante Sendung vom März, in der wir mit einer weiteren linken Gruppe, die sich gegen Antisemitismus engagiert, sprechen. Es handelt sich um die Gruppe KIAS (Kritische Intervention gegen Antisemitismus) aus Lübeck. | <https://www.instagram.com/kias.luebeck/>

22:00 Wutpilger Streifzüge

23:00 AUSFLUG

Musiksendung mit Jetzmann von Radio Gagarin. Die Musikauswahl ist nicht einem Genre verhaftet und wird u.U. von interessanten (Konzert/Kultur) -Veranstaltungen der folgenden Woche und vom persönlichen idiosynkratischen Geschmack des Moderators bestimmt. Breite statt Tiefe! | jetzmann@web.de | <https://www.mixcloud.com/jetzmann/>

00:00 Maximum Rockroll Radio

MRR Radio is a weekly radio show and podcast featuring DIY punk, garage rock, hardcore, and more from around the world. | <http://maximumrockroll.com/radio/>

01:00 Night by Radioarts

07:00 recycling

09:00 Das Brettchen

10:00 Wutpilger Streifzüge

11:00 Ausflug

12:00 Siesta Service der Redaktion 3

13:00 Die ganze Platte

neue und neuste platten aus den bereichen industrial, noise, ambient, drone, experimentelle rockmusik, improvisation, elektro-akustik und neuer klassik. die aktuelle ausgabe findet Ihr im blog auf der FSK-website.

14:00 archive & augenzeugen

15:00 IndieZukunft

Musik voller Schönheit, Energie und Euphorie. Von unabhängigen Artistys, quer durch Stile und Zeiten. indiezukunft.org | mr@fsk-hh.org

17:00 Schwarze Klänge

Die Dark-Wave / Dark-Electro | schwarzeklaenge@gmx.net | <http://www.schwarzeklaenge.de>

19:00 Info Latina

20:00 וואס הערצאך VUS HERZACH

22:00 Honky Tonk Blues

Hillbilly & Honky Tonk von anno dazumal bis vorgestern und Indie Country von heute direkt vom Plattenteller

00:00 Nachtwache der Redaktion 3

01:00 Schleife



**Verband für aktuelle
Musik Hamburg**

**Sa, 04.04.2026,
20:00 Uhr**

**radio gagarin konzert
im fsk foyer:
Ansgar Wilken und
evapori + jetzmann**

**Eintritt: 6 euro | Ort: FSK Radio,
Valentinskamp 34a (Zugang Speckstraße)
<https://www.vamh.de/gigs/5527>**

#fsk-foerdermitgliedschaft

MITTWOCH, 8.4.2026

07:00 Schnauze voll

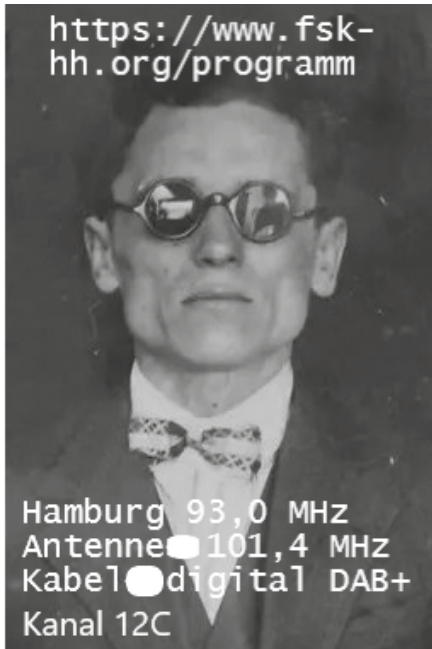
08:00 Moishe Postone Legacy Project Capital Seminar 2017

The second set of recordings is from the 2017 iteration of the multi-term course on Capital. It includes material from 15 classes, first reviewing Marx's early texts, and then covering Volumes 1 through 3. <https://www.moishepostone.org/audio> | redaktion3@fsk-hh.org

10:00 Radyo Metro:pool

12:00 Radio Ungawa

14:00 ELEKTRO



15:00 Hafenradio - Radio für die Stadt

16:00 Nachmittagsmagazin für subversive Unternehmungen

17:00 Bildende Computer - Chaos Experience

Digitalemotainment gibt's immer noch; hier soll zwischen 0 und 1 die 5G Ableitung im Kontext von Vaterlandsverrat aufgespürt sein. | redaktion3@fsk-hh.org

19:00 Freies Radio aus Berlin und Potsdam

20:00 17grad

Mitschnitte, Infos, Termine unter <http://17grad.net>

21:00 Klangkantine kapert den Tortenboden

besprechen wir über Klänge, Sounds und Künstler:innen dahinter und präsentieren Ohrenschmäuse und Mischpultsalat. | <https://www.radioblau.de>

22:00 Die Gefährliche Alte

„Die Gefährliche Alte“ ist eine Serie zu und mit „gefährlichen Alten“: Ältere und alte Frauen, die nicht den Status quo akzeptieren, die sich in den Weg stellen, die unbequem sind und fordernd. Sie sind Antifaschistinnen, Feministinnen, Klimaaktivistinnen oder einfach Menschen, die für eine andere, gerechtere Welt kämpfen. #01: Gespräch mit Irmela Mensah-Schramm über Antifaschismus im Alltag und Alter. | radiocorax.de | r3@fsk-hh.org

23:00 Grenzfall

01:00 neue Musik aus China (Wdh.)

03:00 Nachtprogramm

DONNERSTAG, 9.4.2026

07:00 וואס הערצאך VUS HERZACH

09:00 SUBjektiv

10:00 Moontower (Wdh.)

12:00 Siesta Service der Redaktion 3

13:00 TBA

the finest in Reggae and African Music und aktuelle News/Infos/Termine

14:00 Die Baseballschlägerjahre in Chemnitz

Rundgang vom 25.07.2025 im Rahmen der Kantine »Arditi« von Dominik Intelmann. Mit dem Mauerfall 1989 brach sich (neo-)faschistischer Hass offen Bahn. Chemnitz landete in dieser Zeit noch nicht in den großen Schlagzeilen, hat jedoch, wie alle anderen Orte in Ostdeutschland, seine ungeschriebene und stumme Geschichte der Baseballschlägerjahre – Gewalt gegen Migrantisierte, gegen ehemalige Vertragsarbeiter*innen, gegen Wohnungslose und nicht rechte Jugendliche. | <https://kantine-festival.org> | r3@fsk-hh.org

16:00 Alles Allen Kindern

17:00 neopostdadasurrealpunkshow

19:00 Güncel Radyo

20:00 Achsensprung - das Filmmagazin. Nr. 65: Filmen nach Auschwitz

Claude Lanzmann und Jean-Luc Godard. redaktion3@fsk-hh.org | narration-schwerkraft@riseup.net

22:00 metroheadmusic for metroheadpeople

00:00 metronight

FREITAG, 10.4.2026

07:00 Info

08:00 Demokratie am Feierabend? Arbeiterliche Unzufriedenheit mit der Demokratie und die Potenziale gewerkschaftlicher Organisierung in Sachsen

Unsere Forschungsergebnisse zeigen, dass gewerkschaftliche Selbstermächtigung und kollektive Handlungsfä-

10:00 Vortrag - Debatte - Thema - Kein Meinungs-stream

12:00 Café com leite e pimenta

14:00 Akonda

17:00 Dr. Rhythm & Soul

Soulfull music for open minded music lovers!

19:30 Antifa

20:00 Lignas Music Box: SILBER



„Wenn du nicht weißt, wohin du gehst, wird dich jeder Weg dorthin bringen.“ Und ihr wollen wir nicht widersprechen. Hoffen stattdessen, dass sie uns auf der staubigen Straße ein wenig begleitet. Genauso wie die Hörerschaft, die jederzeit Musik zum Thema einspielen mag. Wie immer unter der Studionummer 040 432 500 46. Solange bis der graue Regenschleier sich ganz in silbernes Glas verwandelt und in weiter Ferne weiße Ufer und grünes Land unter einer rasch aufgehenden Sonne sichtbar werden.

23:00 Reizüberflutung 100 Tracks

09:00 Radyo Metro:pool

11:00 Sauti ya Nubia-Kemet

Die Sendung wird sich auf das gesellschaftliche Leben der Diaspora konzentrieren.

13:00 Falando com... Im Gespräch mit...

15:00 QKW - que*re Klänge - in Wellen und Welt: Tripping in Sound. Und ist Ruhe still?

2 Stunden Zeitraum für Klangraum. Hörst du mich? Was hörst du? Wie hören wir? | redaktion3@fsk-hh.org

17:00 Philippinische Frauengruppe e.V.

https://www.facebook.com/groups/963348107387577/?about?locale=de_DE

higkeit Demokratisierungsprozesse auslösen, die über den Betrieb hinausgehen. Eine »Impfe gegen die AfD« ist damit aber noch nicht entdeckt. Jonas Ochsmann und Andre Schmidt waren am Projekt »Handlungsfähigkeit (wieder)entdecken: Arbeitskämpfe, lokale demokratische Kultur und Strukturwandel in Sachsen« am Else-Frenkel-Brunswik-Institut (EFBI) in Leipzig beteiligt. | <https://kantine-festival.org> | r3@fsk-hh.org

10:00 LPG (A) - Löwenzahn

Politik von, für und gegen Schleswig-Holstein. | redaktion3@fsk-hh.org

12:00 Dandelion FSK show

14:00 Flora - Theater am Schulterblatt.

Bauheft Präsentation mit dem Schaff-Verlag



In mehrfacher Hinsicht hat das Gebäude der Roten Flora mit seiner rund 136jährigen Geschichte monumentale Bedeutung erlangt: Als gelungenes Beispiel ziviler Denkmalpflege, als verbliebener Zeuge des Ringens um selbstbestimmte, innerstädtische Räume, als Refugium nichtkommerzieller Kulturangebote. Das „Flora-Theater am Schulterblatt“ dieses letzte, noch intakten Zeugnis gründerzeitlicher „Feierabendarchitektur“. Würdigung der Leistungen des „Denkmalschutzes von unten“, wie sie von den Mitwirkenden im Zuge der „Sommerbaustelle“ 2015 vollbracht wurden. | <https://antifafesten.tem.li> | r3@fsk-hh.org

16:00 Nachmittagsmagazin für subversive Unternehmungen

17:00 Shoutout Show

19:00 Anti(Ra)²dio

20:00 30 jahre radio gagarin - altbewährtes und neuheiten im mix

Wie immer sind ein paar tage später unsere sendungen auf www.mixcloud.com/RadioGagarin/ nachzuhören.

22:00 Doctore Xyramat

23:00 Between the Scenes

mr@fsk-hh.org

01:00 Spinning the Deep

Spinning the Deep ist eine liebevoll kuratierte, engagiert moderierte und nicht-kommerzielle Show rund um Doom, Stoner und Psychedelic Rock. spinningthe-deep.wordpress.com | mr@fsk-hh.org

**WIR SIND ALLE FSK!
#foerdermitgliedschaft**

19:00 STILL(C)RAVING

Foto: Benjamin GIRARD



Wir gratulieren zu 17 Jahre »Subspace«! Oder sollte eher Strathy uns gratulieren? 17 Jahre Community-Rave in der Roten Flora. Aber wer genau ist ‚wir‘? Ist ‚wir‘ schon die Community oder nur ein Platzhalter für die wirkliche Gruppierung, die sich einmal im Monat für 7 Std. einer Überflutung von Reizen unter dem blinkenden Quadrat aussetzt? Welche Herausforderungen stellen sich angesichts der Kommerzialisierung von elektronischer Musik? Als DJ, Veranstalter und Produzent überrascht er nicht zuletzt mit Releases im »Diffuse Reality« Label aus Madrid. | redaktion3@fsk-hh.org | <https://www.instagram.com/stillcraving909/>

20:00 Wo keins ist, ist eins - Diskussion über Dialektik. Adornos Dialektik der Moral. Negative Moralphilosophie und Moralkritik 24

22:00 UBRadio Salon

live show featuring a wide array of musicians, instrument builders, sound manipulators, noise generators and otherwise quite interesting folks who gather together in the Chakra Chimp Research Kitchens for 2-hour impromptu experimental live music sessions... <http://ubuibi.org> . | DFM Radio International. | www.dfm.nu

02:00 Nachmtix

MONTAG, 13.4.2026

06:00 Dandelion FSK show

08:00 Radyo Metro:pool

10:00 QKW - que*re Klänge - in Wellen und Welt

12:00 Subjektiv

13:00 Subjektiv

14:00 Radio Jonbesh - راديو جنبش

We are talking about asylum seekers. On the rights and problems of homosexuals and political activists whose lives are in danger in Iran, under the rule of the Islamic Republic and the law of Islam. | redaktion3@fsk-hh.org

15:00 nntfm

»Die Frage, ob dem menschlichen Denken gegenständliche Wahrheit zukomme - ist keine Frage der Theorie, sondern eine praktische Frage. | redaktion3@fsk-hh.org

16:00 Nachmittagsmagazin für subversive Unternehmungen

17:00 Radio Urban Beat Flo

19:00 Schnauze voll

20:00 Dünnes Eis

Das Klimamagazin im FSK - Physik, Protest, Philosophie... | redaktion3@fsk-hh.org

22:00 Ittys Radioséance: ‚Der Entfremdungseffekt‘ mit Owen Hatherley

Diese Sendung schliesst inhaltlich an das Thema der Märzsendung zu rechtem Kulturkampf im Bezug auf Architektur & Stadtplanung an. Der deutsche Faschismus zwang einen Großteil deutscher und europäischer Künstler:innen und Intellektueller, zur Flucht und ins Exil. Zehntausende suchten Zuflucht in Großbritannien. Hatherley argumentiert, dass diese Emigrantengeneration, die, obwohl ihr in GB misstraut wurde- letztendlich einen entscheidenden, transformativen und positiven Einfluss auf die britische Kultur hatte. Unabhängig von ihrer jeweiligen politischen Ausrichtung glaubten sie alle an „öffentliche Kultur und öffentlichen Luxus«, stellt O.Hatherley fest. Owen Hatherley ist ein britischer Publizist mit Fokus auf Architektur (Brutalismus & Modernismus), Politik und Kultur. | <https://owenhatherley.co.uk/> | redaktion3@fsk-hh.org | <http://ityminchesta>

23:00 AUSFLUG

00:00 Maximum Rocknroll Radio

01:00 Night by Radioarts

DIENSTAG, 14.4.2026

07:00 Dünnes Eis

09:00 nntfm

10:00 Ittys Radioséance

11:00 Ausflug

12:00 Siesta Service der Redaktion 3

13:00 Die ganze Platte

14:00 Indian Vibes

Wo läuft die spannendste Kulturveranstaltung mit Fokus Indien? Und vieles mehr <http://www.radiox.de/sendungen/indian-vibes>

16:00 Toxic Medicine, Babies

17:00 Радіо Доброго Вечора - Radio Dobroho Wätschora

Musik aus der Ukraine <https://deutsch-ukrainischer-kulturverein.de/radio-dobroho-waetschora-auf-fsk/> | mr@fsk-hh.org

19:00 Info Latina

20:00 Parlons-En

Sendereihe für politische Themen aus Afrika und der Diaspora. | redaktion3@fsk-hh.org

22:00 Reizüberflutung - Lables Special

00:00 Nachtwache der Redaktion 3

01:00 Schleife

MITTWOCH, 15.4.2026

07:00 Schnauze voll

08:00 Inkasso Hasso

10:00 Radyo Metro:pool

12:00 Upsetting Station

14:00 17grad

15:00 Hafenradio - Radio für die Stadt

16:00 Nachmittagsmagazin für subversive Unternehmungen

17:00 aufgeladen und bereit

silence can break your heart | Dandy-Pop, Punk-Elegance and Wow-wild-Drinking! | mw@aufgeladen-undbereit.com | <http://www.aufgeladenundbereit.com>

19:00 Freies Radio aus Berlin und Potsdam

20:00 Die ratlose Rosa (am 10. November 2018)

Aus einer Protestdemonstration gegen die Absetzung des linken USPD-Polizeipräsidenten Eichhorn am 5. Januar 1919 in Berlin entwickelte sich innerhalb von Stunden eine spontane Massenbewegung gegen die Regierung der rechten Sozialdemokraten Ebert und Scheidemann. Im Vortrag soll Rosa Luxemburg als politische Praktikerin in den Blick genommen werden, ihr Handeln und ihre Agitation, in der Situation des Aufstandes, auf ihre theoretische Position rückbezogen werden. Vortrag bei den Falken Erfurt mit Ottokar Luban, am 07.01.2015. | <http://falkenerfurt.de/> / [falkenthueringen](http://falkenthueringen.de/) | redaktion3@fsk-hh.org

21:00 Vorlese - Aus Kultur, Politik und Wissenschaft.

22:00 Quarantimes

23:00 Moontower

01:00 Nachtsprogramm

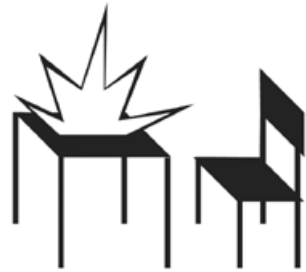
WIR SIND ALLE FSK!
#foerdermitgliedschaft

DONNERSTAG, 16.4.2026

09:00 Loretas Leselampe

12:00 Siesta Service der Redaktion 3

13:00 Wutpilger Streifzüge



Aus Weimar | redaktion3@fsk-hh.org | <http://spektakel.blogspot.de> | <http://www.aergernis.org/index.php/wutpilger-streifzuege/>

14:00 Free Wheel

A magazine program featuring stories, radio plays and music, in English.

16:00 Alles Allen Kindern

17:00 Mondo Bizarro

19:00 Güncel Radyo

20:00 luxusprekariatsluxus - die steinhäuserin und ihr alltag

hörbar machen was geht mit dem rücken an der wand - oder mit dem kopf vor eben dieser... | redaktion3@fsk-hh.org | <http://zomia.blogspot.de>

22:00 metronight: Uschi FM

00:00 metronight

FREITAG, 17.4.2026

07:00 Info

08:00 Der lange Arm der Mullahs - Irans Einfluss in Deutschland

Der lange Arm der Mullahs reicht auch bis nach Deutschland. Dass Menschen selbst im Ausland nicht vor dem Regime sicher sind, ist keine Seltenheit. Iran unterhält ein internationales Netzwerk von Gruppen und Organisationen, die versuchen in den jeweiligen Gesellschaften Einfluss zu nehmen und gleichzeitig Geflüchtete und Oppositionelle unter Druck setzen und bedrohen. Bijan Hassan Pour-Razavi gibt in dem Vortrag einen Überblick über (pro)iranische Netzwerke in Deutschland und zeigt,

warum sie eine Gefahr sowohl für Geflüchtete aus Iran als auch für eine offene und demokratische Gesellschaft in Deutschland sind. Vortrag von Bijan Razzavi am 17.02.26 im Nordpol / Dortmund | <https://radio.nrdpl.org/> | r3@fsk-hh.org

10:00 The Bridge Radio

12:00 Dandelion FSK show

14:00 Flensburg-Rendsburg-Neumünster

Freies Radio aus Schleswig Holstein; jetzt nicht länger ätherisches Randgebiet. <https://radio-fratz.de/> | <https://freiesradio-nms.de/> | redaktion3@fsk-hh.org | <http://www.freie-radios-sh.org/>

16:00 Nachmittagsmagazin für subversive Unternehmungen

17:00 Weekly Operation: No TV-Raps

19:00 Anti(Ra)dio

20:00 Soul Stew

22:00 klingding

Sendung für aktuelle improvisierte, akusmatische und komponierte Musik; lokale Aufnahmen; CD Reviews; Musikästhetik; neuere Geschichte. Diskussionen über den gegenwärtigen Musikbetrieb und das Kreativgeklügel mit und ohne Studiogäste. | www.hierunda.de/klingding.html

23:59 Electronic Jam

02:00 Nachtmix

SAMSTAG, 18.4.2026

10:00 MOTIVATION 2.0

12:00 Café com leite e pimenta

14:00 ¡Despertó!

Las señales abiertas de América Latina - Die offenen Frequenzen Lateinamerikas | redaktion3@fsk-hh.org

16:00 Alphas & Ayrís - Die Wand

18:00 Multiplication de l'Amusement

19:00 Café Alerta - das Antifamagazin aus Neumünster

redaktion3@fsk-hh.org | <https://freiesradio-nms.de/>

20:00 ASIO Overload

22:00 rewindradio

Seit 2005, Klassisches DJ Radio. Vinyl. Back 2 back. Meist mit Gästen. Infos und Sendungsarchiv auf rewindradio.de und [soundcloud.com/hupe](https://www.soundcloud.com/hupe)

SONNTAG, 19.4.2026

09:00 Radyo Metro:pool

11:00 das brett

15:00 LxRadio - queerfeministische Sounds & Thoughts

17:00 Radyo Azadi

19:00 Reporter Inklusiv

<https://www.mixcloud.com/nikolai-prod%C3%B6hl/>

20:00 Monomal & Muttermahl TV

22:00 Funkdefekt

Das ex-Freiberger, nun Wienerische Krach- und Störformat: Magazin, Features, Soundpieces - experimentelle Musik. funkdefekt. GEMA-frei und damit dauerhaft nachhörbar... Koproduktion von Radio Orange und Radio Dreyeckland | Läuft parallel in Wien, Freiburg und Hamburg. Newsletter: [funkdefekt\[at\]rdl.de](mailto:funkdefekt[at]rdl.de) | <https://www.instagram.com/funkdefekt/> | funkdefekt@rdl.de

23:00 The We Are 1 Music Show

23:59 Redaktion für bürgerliche Kunstmusik aus dem Archiv

Die Redaktion für bürgerliche Kunstmusik hat 2024 ihre Sendung eingestellt. Die Musikredaktion bedankt sich für über 20 Jahre Klangbeispiel! | <https://www.fsk-rbk.de/archiv.html>

03:00 Nachtmix

MONTAG, 20.4.2026

06:00 Dandelion FSK show

08:00 Radyo Metro:pool

10:00 das brett

12:00 Zonic Radio Show

Thematisch frei zwischen Musik, Literatur und Kunst. | <https://www.zonic-online.de/index.php?radio>

14:00 Jenseits der Geschlechtergrenzen

15:30 Die Schatzinsel: Was ist eigentlich Gerechtigkeit?

Klimakatastrophe, Rassismus, extreme ökonomische und soziale Ungleichheit: www.goliathwatch.de | r3@fsk-hh.org

16:00 Nachmittagsmagazin für subversive Unternehmungen

17:00 neue Musik aus China

19:00 Schnauze voll

20:00 Tamizdat-Radio

Im Tamizdat-Radio kommen kritische und oppositionelle Stimmen aus der russischsprachigen Community zu Wort. Wir sprechen über Antimilitarismus, Desertion und stellen uns gegen den postsowjetischen Nationalismus. Außerdem: spannende Gespräche über Kunst, Kultur und Widerstand – in Russland und im Exil. Folge uns auf Instagram: [@tamizdatradio](https://www.instagram.com/tamizdatradio) Unsere Sendungen und Podcasts findest du hier: <https://drapolave.de/tamizdat-radio/> | <https://drapolave.de>

21:00 FAR Away

22:00 Der lächelnde Hase - Künstler*innengespräche

23:00 AUSFLUG
00:00 Maximum Rocknroll Radio
01:00 Night by Radioarts

DIENSTAG, 21.4.2026

07:00 Tamizdat-Radio
08:00 FAR away
09:00 Radio Jonbesh - راديو جنبش
10:00 Der lächelnde Hase
11:00 Ausflug
12:00 Siesta Service der Redaktion 3
13:00 Die ganze Platte
14:00 Mrs. Pepsteins Welt
>im neonlicht trocken deine tränen nicht<. <http://mrspepstein.blogspot.com>
16:00 Sexy Kapitalismus
Freies Radio für Stuttgart. | <https://www.mixcloud.com/sexykapi/>
17:00 musica obscura
Bei musica obscura fischen Daniel und Leslie obskure Musikstücke aus den Tiefen des Internets und reden darüber. Dabei geht es in jeder Sendung um ein anderes Genre.
19:00 Info Latina
20:00 Ich bin ein Hamburger
22:00 It's All About Punk Show
23:00 It's All About Punk Show
00:00 Nachtwache der Redaktion 3
01:00 Schleife

MITTWOCH, 22.4.2026

07:00 Radio Radau
08:00 Kaffeehausdilettant*in
10:00 Radyo Metro:pool
12:00 Soul Stew
14:00 »Beneath-Between-Beyond« an interview with David Odiase, hosted by Moréniké
Welcome David Osaodion Odiase in this moving and inspiring conversation about the making of »Benin did not die«, how to navigate lending your artistic voice to those who cannot speak, the ways of creativity and much more! | r3@fsk-hh.org
15:00 Hafenradio - Radio für die Stadt
16:00 Nachmittagsmagazin für subversive Unternehmungen
17:00 TimeOut - This Is Pop NR/AKTUELLE AUSGABE
Zwei Stunden gefüllt mit (Post)Punk, New Wave, Indie,

Gitarrenpop, Balkanbeats und was sonst noch passt, z.B. Konzerttipps.

19:00 Freies Radio aus Berlin und Potsdam
20:00 MUNTU KAMÁA

22:00 fiction for fairies & cyborgs

trans, queer, crip Literatur und Leben.....vielfach zu queeren Beziehungsweisen und Care-Praktiken, Fem_me/Butch Geschichte und Geschichten und genderphiler Erotik.....fairies.cyborgs@gmx.net

00:00 Moon. queer & trans loving night

DONNERSTAG, 23.4.2026

07:00 nach der nacht
09:00 Anti(Ra)²dio
12:00 Siesta Service der Redaktion 3
13:00 süd nordfunk
Monatliche Magazinsendung des iz3w. Perspektiven aus dem Globalen Süden. | redaktion3@fsk-hh.org | <https://www.iz3w.org>
14:00 free Maja and all of them
Der Budapest Komplex | redaktion3@fsk-hh.org
16:00 Alles Allen Kindern
17:00 neopostdadasurrealpunkshow
19:00 Güncel Radyo
20:00 FREE WHEEL
22:00 metroheadmusic for metroheadpeople
00:00 metronight

FREITAG, 24.4.2026

07:00 Corax-FSK Morgenmagazin
10:00 Radiobücherkiste
Neue und neueste Bücher vorgestellt: Philosophie, Kunst, Gesellschaftstheorie etc. | redaktion3@fsk-hh.org
12:00 Dandelion FSK show
14:00 Narration & Schwerkraft
Wert-Abspaltung: Differenzen der Krise - Krise der Differenzen. redaktion3@fsk-hh.org | narration-schwerkraft@riseup.net
16:00 Nachmittagsmagazin für subversive Unternehmungen
17:00 Future Classics
18:00 Distortion Club
Im Distortion Club sind alle Personen willkommen die eine Distortion ihres Alltags suchen. Verzerrte Gitarren stehen dabei im Mittelpunkt und werden mit anderen Strömungen der Musikwelt gemischt. Aktuelle Konzerte in der Stadt sowie Hörer*innen-Empfehlungen werden

mit einbezogen. Bevorzugt werden Bands/ Interpret*innen mit Flinta Anteil. Für alle da und ein nicht exklusives sondern inklusives Konzept. | mr@fsk-hh.org

- 19:00 Anti(Ra)²dio
- 20:00 Radio Gagarin
- 22:00 Sound Get Mashup
- 23:59 Wiseup
- 02:00 Nachtmix

SAMSTAG, 25.4.2026

- 10:00 Qalam & Totak
- 12:00 Café com leite e pimenta



- 14:00 Akonda
- 17:00 Biff Bang Pow 60's Radio
Tune In, Turn On, Freak Out: Musik aus dem Untergrund und den Rumpelkammern der 60s, genauer gesagt Garage Punk, Beat & Psych. | <http://biffbangpow60sradio.blogspot.de/>
- 18:00 SkaTime FS-Ska Nr. 231
SkaTime präsentiert einmal im Monat Offbeat Konzert-hinweise, Neuerscheinungen & Klassiker, ob 2-Tone Ska, Balkanbeats, Dub, Klezmer, Latin-Ska, Mestizo, Reggae, Rocksteady, Trad.Ska oder Ska-Punk.
- 19:30 Antifa
- 20:00 Loretta's Leselampe
- 23:00 Marthas Plattenkiste
- 01:00 Reizüberflutung in da Mix

SONNTAG, 26.4.2026

- 09:00 Radyo Metro:pool
- 11:00 17grad
- 15:00 waiting for programm
GV bitte melden <https://das-gaengeviertel.info/programm/aktuelles-programm.html>
- 17:00 concrete cracks
- 19:00 Romano Radio
Realisierung und Moderation: Roma Community Action Group - für Roma Solidarität! | redaktion3@fsk-hh.org
- 20:00 Unpeeled!
Mr.Steed und Dr.Peelgood erfreuen euch mit einem peelsken Mix aktueller Musik aus fast allen Genres. <https://soundcloud.com/stephan-kn-ble> | <http://www.facebook.com/fskunpeeled>
- 22:00 Blues Explosion
- 00:00 nokogiribiki
<http://nokogiribiki.tumblr.com/>
- 02:00 Nachtmix

MONTAG, 27.4.2026

- 06:00 Dandelion FSK show
- 08:00 Radyo Metro:pool
- 10:00 17grad
- 12:00 Rock Bottom
- 14:00 nach der nacht
- 16:00 Nachmittagsmagazin für subversive Unternehmungen
- 17:00 DREADheadz
- 19:00 Radio Radau
Keine Lust mehr auf Nachrichten, die vom Polizeibericht abschreiben? Wir auch nicht! Hier hört ihr einmal die Woche, was in Hamburg und anderswo unter dem Radar passiert. | redaktion3@fsk-hh.org
- 20:00 Beates Ampel: Zeitzeugengespräch -
»Das Rosa Scharf«
Ingo ist Betriebsrat eines großen Reiseunternehmens, ein engagierter Gewerkschafter. Eines Tages entdeckte er seine Liebe für das Schreiben von Kinderbüchern. Die Geschichte über das Rosa Scharf ist ein Plädoyer für die Vielfalt und Diversität. Er wird sie uns vorlesen und dann sprechen wir noch über den Zustand der Welt. | redaktion3@fsk-hh.org
- 22:00 Snippets
- 23:00 AUSFLUG
- 00:00 Maximum Rocknroll Radio
- 01:00 Радио Доброго Вечора - Radio Dobroho Wätschora
- 03:00 Night by radioarts

DIENSTAG, 28.4.2026

07:00 Beates Ampel »Das Rosa Scharf«

**09:00 Zum Feind gemacht - Helene Jacobs - Eine stil-
le Heldin des Widerstands**

Helene Jacobs versteckte illegal Jüdinnen und Juden in ihrer Wohnung in Berlin. Der Bundesverband Information & Beratung für NS-Verfolgte e.V. hat das Projekt #Zum-Feind-Gemacht 2022 ins Leben gerufen. Die Betroffenen, deren persönliche Geschichten wir erzählen, erlebten Demütigung, Inhaftierung, Flucht, Folter, Zwangsarbeit oder Zwangssterilisierung. Einige von ihnen gehören zu den 17 Millionen Todesopfern des deutschen Faschismus. | <https://www.zumfeindgemacht.de> | r3@fsk-hh.org

10:00 Snippets

11:00 Ausflug

12:00 Siesta Service der Redaktion 3

13:00 Die ganze Platte

**14:00 Refugee Radio Network | MIGRANTPOLITAN
RADIO**

MIGRANTPOLIT | ISM hinterfragt Grenzen jeder Art. Es zeigt uns, dass die globale Mobilität von Körpern, Kapital und Daten miteinander in Zusammenhang stehen.

16:00 Tipkin

17:00 Hörsturz

19:00 Info Latina

20:00 Zikkig Gsp -

**21:00 Antisemitismus von links. Die Explosion des
globalen Antisemitismus CXXXXII**

22:00 The TMRW show

Bringing you the best sounds from across the globe of yesterday, today and TMRW.

00:00 Nachtwache der Redaktion 3

01:00 Schleife

MITTWOCH, 29.4.2026

**08:00 Gegenstimmen - Radio in Zeiten des
Rechtsrucks**

Mitschnitt der gleichnamigen Veranstaltung der Hamburger Linksfraktion vom 20.01.2026: »Seit einigen Jahren sieht sich nun der öffentlich-rechtliche Rundfunk immer wieder mit Anfeindungen konfrontiert, hauptsächlich von rechts. Gleichzeitig treten immer öfter rechte Sender, vor allem im Bereich des Radios, auf den Plan. So gibt es etwa den Sender „TriggerFM“, der der AfD nahesteht, und auch der Sender Nius, der von Julian Reichelt betrieben wird. Mit Blick auf die kommenden Jahre und eine zu erwartende weitere Verschiebung der politischen Diskurse nach rechts, gilt es, sich auch die Stellung des Radios in diesem Bereich anzuschauen und zu fragen, wo und wie dieses Medium widerständig bleiben kann.« <https://www.die-linke-hamburg.de/>

aktuelles/nachrichten/detail/news/gegenstimme-radio-in-zeiten-des-rechtsrucks/

10:00 Radyo Metro:pool

12:00 Honky Tonk Blues

**14:00 Die deutsche Ideologie lebt fort - zusammen
einzigartig selbstgerecht**

Schon ein Blick auf die Nationalhymne verrät das. Dort nimmt die Freiheit bekanntlich den letzten Platz hinter der „Einigkeit“ und dem „Recht“ ein. Doch was soll's, es ist ja sowieso nicht die Freiheit des Individuums gemeint, sondern diejenige des „deutschen Vaterlands“. Gut, wenn Linke gegen Nazis demonstrieren. Da haben sie wesentlich mehr kapiert als große Teile der Mehrheitsgesellschaft. Doch der Glaube, Antifaschismus sei automatisch frei von Antisemitismus, ist Mainstream pur. Nazis kann man umso besser bekämpfen, je weniger Gemeinsamkeiten man mit ihnen hat. | www.emafrie.de | r3@fsk-hh.org

15:00 Hafenradio - Radio für die Stadt

**16:00 Nachmittagsmagazin für subversive Unter-
nehmungen**

17:00 TimeOut - This Is Pop

19:00 Freies Radio aus Berlin und Potsdam

20:00 Zwei Stimmen im Fummel

Immer Steine werfen geht ja auch nicht, obwohl es fast täglich angebracht wäre! Daher, freundlicher formuliert: Wir lassen uns das Singen nicht verbieten! Am Welttag des Tanzes werden die Zwei Stimmen im Fummel den goldenen Hut von Schifferstadt zu Ehren von Kate Mulgrew, Jeanne d'Arc und Tina York mit unerhörten Melodien zum Schwingen bringen! Schalten Sie ein, wenn Didine van der Platenvlotbrug und Blessless Mahoney die musikalische Starttrampe zum Tanz in den Mai aufbauen! Das wollen Sie nicht verpassen, denn: Hört Waltraud nicht den Kuckuck schreien, dann muss er wohl erfroren sein. | redaktion3@fsk-hh.org

22:00 Kling Ding (Wdh.)

00:00 Nachtsprogramm

DONNERSTAG, 30.4.2026

07:00 durch die nachmittag

09:00 kaputt fm: über die bombe

Versunken im Nihilismus und ebenso krampfhaft wie erfolglos darauf bedacht nicht noch weiter in den Zynismus abzurutschen, begleiten wir hautnah Aufstieg und Fall der Atombombe. Radio Helsinki, Graz | <https://helsinki.at/> | r3@fsk-hh.org

12:00 Siesta Service der Redaktion 3

13:00 Die ratlose Rosa (am 10. November 2018)

**14:00 Revolte der Natur und konformistischer
Protest**

Das Aufbegehren der Klimaschutz-Aktivist:innen ist ein konformistischer Protest: eine neoliberale Kritik des globalisierten Neoliberalismus. Die gesellschaftliche Sprach-

losigkeit wird nicht abstrakt denunziert, sondern aus den bestehenden neoliberalen Verhältnissen aufgeklärt, um jene Bewußtlosigkeit zu überwinden und die Kritik der Bewegung gesellschaftstheoretisch und politisch-praktisch zu radikalisieren. Vortrag von Gerhard Stapelfeldt aus 2022. | <https://talpe.org/> | r3@fsk-hh.org



16:00 Alles Allen Kindern

17:00 Gemeinschaftssendung der Musikredaktion

19:00 Güncel Radyo

20:00 Marx als Demokrat mit Alex Demirovic

22:00 Nerd Derby

00:00 metronight

**LESEN, WAS ANDERE
NICHT WISSEN WOLLEN**

konkret

Jeden Monat neu
konkret-magazin.de

Hallo?! **FSK braucht euch!**

: und eure anzeige, also:
Reklame machen im Heft!
Preisliste: transmitter@fsk-hh.org

FREITAG, 1.5.2026

07:00 Info

08:00 Die große WEIGERUNG - aktueller denn je?



»Als die Krawalle ausbrachen in Rom, war Herbert Marcuse da, als die Krawalle ausbrachen in Paris, war Herbert Marcuse da, als die Krawalle ausbrachen in Berlin, war Herbert Marcuse da.« Den »eindimensionalen Menschen« kann man nicht begraben. Das kann man alles mit Marcuse nicht machen. Dafür ist er zu subversiv. Und das wißt ihr doch eigentlich.« 2014 diskutierten überaus engagiert Ebermann, Dath, Gremliza sowie Stadlober und Spechtl im Golem (Hamburg). Zwischendurch sind prägnante Originaltöne von Herbert Marcuse zu hören sowie Gedanken von Benjamin Sprick. Von Sachzwang fm - Querkfunk Karlsruhe. | r3@fsk-hh.org

10:00 The Bridge Radio

12:00 Dandelion FSK Show

14:00 Zeckenfunk&HempelsRadio

Lübecker Beiträge | redaktion3@fsk-hh.org

16:00 Nachmittagsmagazin für subversive
Unternehmungen

17:00 Weekly Operation: NoTV-Raps

19:00 Anti(Ra)²dio

20:00 Radio Ungawa

22:00 No Fish On Friday

23:59 Clap your Feet

SAMSTAG, 2.5.2026

- 06:00 TimeOut Musikschleife
- 09:00 Nichtrepräsentativer Pressespiegel - J'ADORN
la critique
- 12:00 Café com leite e pimenta
- 14:00 Funkpiratin mit Janne
- 17:00 Jazz oder nie
- 19:30 Antifa
- 20:00 Frequency Sessions
- 23:00 Rock Bottom

SONNTAG, 3.5.2026

- 09:00 Radyo Metro:pool
- 11:00 re[h]v[v]o[l]te radio
- 15:00 Autonom zu Haus
- 17:00 Radyo Azadi
- 19:00 das BRETtchen
- 20:00 Upsetting Station
- 22:00 Leiden in guter Gesellschaft
- 02:00 Nachtmix

MONTAG, 4.5.2026

- 06:00 Dandelion FSK show
- 08:00 Radyo Metro:pool
- 10:00 re[h]v[v]o[l]te radio
- 12:00 It's All About Punk Show
- 13:00 It's All About Punk Show
- 14:00 jenseits der geschlechtergrenzen
- 15:30 Konkret goes FSK
- 16:00 Nachmittagsmagazin für subversive Unter-
nehmungen
- 17:00 Radio Urban Beat Flo
- 19:00 Schnauze voll
- 20:00 recycling: Antisemitische Übergriffe in
Hamburg und Kiel.

Leider häufen sich in den letzten Wochen und Monaten die Berichte über antisemitische Übergriffe auf Personen in Norddeutschland. Uns erinnert die Situation immer mehr und zu stark an die antisemitischen Ereignisse 2009/2010 in Hamburg. Daher wollen wir nochmals mit Gästen genauer über die aktuellen Ereignisse sprechen und dabei auch auf die vergangene Auseinandersetzung mit Antisemitismus in der hamburger Linken eingehen. Vielleicht finden sich ja dort noch Anknüpfungspunkte im Kampf gegen linken und rechten Antisemitismus.

- 22:00 Wutpilger Streifzüge
- 23:00 AUSFLUG
- 00:00 Maximum Rocknroll Radio
- 01:00 Night by Radioarts

DIENSTAG, 5.5.2026

- 07:00 recycling
- 09:00 Das Brettchen
- 10:00 Wutpilger Streifzüge
- 11:00 Ausflug
- 12:00 Siesta Service der Redaktion 3
- 13:00 Die ganze Platte
- 14:00 archive & augenzeugen
Programmhinweise zur aktuellen Folge findet Ihr auf dem
Blog der FSK-Website | www.fsk-hh.org
- 15:00 IndieZukunft
- 17:00 Schwarze Klänge
- 19:00 Info Latina
- 20:00 וואס הערצאך VUS HERZACH



- 22:00 Honky Tonk Blues
- 00:00 Nachtwache der Redaktion 3
- 01:00 Schleife

MITTWOCH, 6.5.2026

- 07:00 Schnauze voll
- 08:00 LxRadio - queerfeministische Sounds &
Thoughts
- 10:00 Radyo Metro:pool
- 12:00 Unpeeled
- 14:00 Hallenbaduniversität
- 15:00 Hafenradio - Radio für die Stadt
- 16:00 Nachmittagsmagazin für subversive Unter-
nehmungen
- 17:00 WortPong
- 19:00 Freies Radio aus Berlin und Potsdam

20:00 Die deutsche Ideologie lebt fort - zusammen einzigartig selbstgerecht

Text unter dem 29. April hier im transmitter | r3@fsk-hh.org

21:00 Multiplication de l'Amusement

22:00 Quarantimes

23:00 Another Nice Mess Wundertüte

01:00 Nachtprogramm

DONNERSTAG, 7.5.2026

07:00 concrete cracks

09:00 Im Keller der Metaphysik - Broadcast Folge #10 - »Die Verfassung des Unfassbaren«

Benjamin Sprick im Gespräch mit Christoph Möllers. Demokratien stehen unter Druck. Auch hierzulande werden Debatten über die Gefahren einer »autoritären Revolte« und deren rechtliche Konsequenzen immer lauter. Das Politisierungspotential von Richterwahlen wurde in diesem Zusammenhang unlängst deutlich. Wie lässt sich unter diesen Bedingungen über den Dreiklang von gesetzgebender, jurisdiktischer und exekutiver Gewalt neu nachdenken? Welche faktischen, notwendigen und ökonomischen Implikationen werden hierbei relevant? Lassen sich von hier aus Brücken zur Frage »Öffentlicher Kunstfreiheit« schlagen? | benjaminsprick.de | r3@fsk-hh.org

12:00 Siesta Service der Redaktion 3

13:00 Der globale Antisemitismus

14:00 10 Jahre nach dem Neonazi-Angriff auf Connewitz

Knapp 300 Neonazis laufen am Abend des 11.01.2016 randalierend durch Connewitz. Zehn Jahre später sprechen wir mit Betroffenen und Engagierten über ihre

Erfahrungen und wollen außerdem wissen: In welchem Kontext fand der Neonazi-Angriff statt? Wer waren die Täter und wie lief die juristische (Nicht-)Aufarbeitung? Lässt sich von #e1101 etwas für die Frage nach Solidarität jenseits der Großstadt lernen? Mit dabei: Chrissi aus der Zwillie, Steven von chronik.LE, Chris von der Prozessbeobachtung, Conrad vom Roten Stern, Mischka vom UT Connewitz sowie Juliane Nagel aus dem Linxxnet. | radioblau.de | redaktion3@fsk-hh.org

16:00 Alles Allen Kindern

17:00 Mondo Bizarro

19:00 Güncel Radyo

20:00 Halo Halo

22:00 metroheadmusic for metroheadpeople

00:00 metronight

FREITAG, 8.5.2026

07:00 Info

08:00 »Kreative Abtötung des Staates« : Über Isaac Steinberg

... er schien uns eine besonders interessante Figur zwischen Bolschewismus und Anarchismus zu sein... Isaac Steinberg stellt unserer Meinung nach eine besonders interessante, aber vergessene Figur rund um die Ereignisse des epochenmachenden Jahres 1917 dar, deren Geschichte in der Erzählung der Sieger verschütt gegangen ist. Seine Theorie und Praxis lassen sich nicht in das Paradigma der politischen Frontstellung zwischen Anarchismus und Kommunismus einordnen, sondern vielmehr als ein Resultat der begrifflichen Auseinandersetzung verstehen, in der der Mensch Mittel und Ziel seiner Befreiung ist. | <https://kantine-festival.org> | r3@fsk-hh.org

10:00 LPG (A) - Löwenzahn

12:00 Dandelion FSK show

14:00 »Warum Adriano« - Feature zum Jahrestag der Ermordung Alberto Adrianos

Alberto Adriano wurde am 11. Juni 2000 aus rassistischen Motiven von Rechtsextremen in Dessau ermordet. Die Sendung beschäftigt sich mit der Situation, der Arbeits- und Lebensrealität von sogenannten Vertragsarbeiter*innen in der DDR, gerade auch derer, die wie Alberto Adriano aus Mosambik stammten. | radiocorax.de | r3@fsk-hh.org

16:00 Nachmittagsmagazin für subversive Unternehmungen

17:00 Shoutout Show

19:00 Anti(Ra)²dio

20:00 30 jahre radio gagarin - altbewährtes und neuheiten im mix

22:00 Doctore Xyramat

23:00 Between the Scenes

01:00 Spinning the Deep

**ICH LENKE
GETRÄNKE**

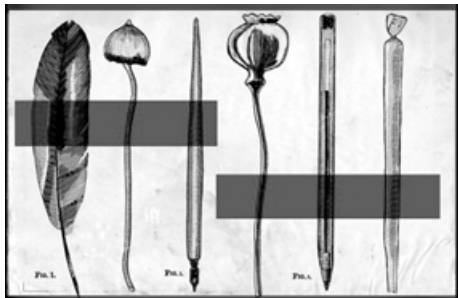
★ **KGB** ★
IM KAMPF GEGEN DEN DURST

WILLST DU AUCH MAL?

- ★ Arbeiten auf 556 €-Basis oder Festanstellung
- ★ Einsatzorte: Hamburg und Kreis Pinneberg
- ★ Führerschein Klasse B bis 3,5t (Sprinter) erforderlich
- ★ Fahrer, der kräftig mitanpacken kann. (m/w/d) gesucht

Ruf mich an: 040 - 85 110 35 (Frithjof Bohn)
www.kgb-getraenke.de

- 10:00 Vortrag - Debatte - Thema - Kein Meinungs-stream
 12:00 Café com leite e pimenta
 14:00 Akonda
 17:00 Dr. Rhythm & Soul
 19:30 AntiFa
 20:00 Lignas Music Box: DROGEN



You need the drugs to make the stars come down. You need the drugs to make you shine. You need the pills to take you home... Rausch. Traum. Erwachen Schlingern durch die allfälligen gesellschaftlichen Diskurse und schauen, auf welch verschlungenen Pfade uns die Drogen bringen... Einer davon lautet 432 500 46. Mit der 040 vorweg.

23:00 Reizüberflutung 100 Tracks

**POLITISCHES
 RADIO
 BRAUCHT
 EINE
 EIGENSTÄNDIGE
 ÖKONOMISCHE
 BASIS.**



#foerdermitgliedschaft

- 09:00 Radyo Metro:pool
 11:00 Sauti ya Nubia-Kemet
 13:00 Falando com... Im Gespräch mit...
 15:00 QKW - que*re Klänge - in Wellen und Welt:
 Q-Tanz-Tipps - gibt es einen Rhythmus, bei dem ich mit muss?
 17:00 Philippinische Frauengruppe e.V.
 19:00 STILL (C)RAVING

Zum Muttertag bringe Euch meine eigene Mutter ins Studio und vors Mikrofon. Unzensuriert und live. Als größte Supporterin, aber auch Kritikerin, begleitet sie mich bei meinem Journey als Artist und Wissenschaftlerin. Und obendrein tritt sie, seitdem ich mit PLASTIC WORLD – VINYL ONLY eine analoge Partyreihe im März 2025 gestartet habe, hinter den Turntables als „DJ Intuition“ auf. Neben dem Talk bringt meine Mutter Platten mit, die für sie zentral mit ihrem Leben verknüpft sind. Lauscht dem Sound der Vergangenheit. | redaktion3@fsk-hh.org | <https://www.instagram.com/stillcraving909/>



- 20:00 Wo keins ist, ist eins - Diskussion über Dialektik. Adornos Dialektik der Moral. Negative Moralphilosophie und Moralkritik 25
 22:00 UBRadio Salon
 02:00 Nachmtix

MONTAG, 11.5.2026

- 06:00 Dandelion FSK show
08:00 Radyo Metro:pool
10:00 QKW - que*re Klänge - in Wellen und Welt
12:00 SUBjektiv
13:00 SUBjektiv
14:00 Radio Jonbesh - راديو جنبش
15:00 nnfm
16:00 Nachmittagsmagazin für subversive Unternehmungen
17:00 Radio Urban Beat Flo
19:00 Schnauze voll
20:00 Dünnes Eis
22:00 Ittys Radioséance: ‚Faschismustheorien‘, Sendung mit Morten Paul
Morten Paul ist Literatur- und Kulturwissenschaftler. Er arbeitet zu den Verbindungen von Freud'scher Psychoanalyse und Marx'scher Kritik der politischen Ökonomie. Zur Neuausgabe von Georges Batailles Text ‚Die psychologische Struktur des Faschismus‘ (Matthes & Seitz) hat Morten einen Beitrag zur Aktualität von Batailles Fokus auf Affektgeschehen verfasst. Im Herbst erscheint der Reader ‚Faschismus‘ (Suhrkamp). Ein Gespräch über die Wandlungsfähigkeit des Faschismus und darüber, sein Wiederkehren begreiflich zu machen. | redaktion3@fsk-hh.org | @ittyminchesta
23:00 AUSFLUG
00:00 Maximum Rocknroll Radio
01:00 Night by Radioarts

DIENSTAG, 12.5.2026

- 07:00 Dünnes Eis
09:00 nnfm
10:00 Ittys Radioséance
11:00 Ausflug
12:00 Siesta Service der Redaktion 3
13:00 Die ganze Platte
14:00 Indian Vibes
16:00 Toxic Medicine, Babies
17:00 Радио Доброго Вечора - Radio Dobroho Wätschora
19:00 Info Latina
20:00 Parlons-En
22:00 Reizüberflutung - Lables Special
00:00 Nachtwache der Redaktion 3
01:00 Schleife

MITTWOCH, 13.5.2026

- 07:00 Schnauze voll
08:00 Moishe Postone Legacy Project Capital Seminar 2017
10:00 Radyo Metro:pool
12:00 Radio Ungawa
14:00 Zikkig
15:00 Hafenradio - Radio für die Stadt
16:00 Nachmittagsmagazin für subversive Unternehmungen
17:00 Bildende Computer - Chaos Experience
19:00 Freies Radio aus Berlin und Potsdam
20:00 17grad
21:00 Klangkantine kapert den Tortenboden
22:00 Die Gefährliche Alte
#02: Gespräch mit Gisela Notz über Widerstand, Wegbereiterinnen und Wildspitzen.
23:00 Grenzfall
01:00 neue Musik aus China (Wdh.)
03:00 Nachtprogramm

WIR SIND ALLE FSK!
#foerdermitgliedschaft

DONNERSTAG, 14.5.2026

- 07:00 וואס הערצאך VUS HERZACH
09:00 SUBjektiv
10:00 Moontower (Wdh.)
12:00 Siesta Service der Redaktion 3
13:00 TBA
14:00 Marx als Demokrat mit Alex Demirovic
16:00 Alles Allen Kindern
17:00 neopostdadasurrealpunkshow
19:00 Güncel Radyo
20:00 Achsensprung - das Filmmagazin.
Nr. 66: Filmmusik
Songs, Themes & Scores. redaktion3@fsk-hh.org | narration-schwerkraft@riseup.net
22:00 metroheadmusic for metroheadpeople
00:00 metronight

FREITAG, 15.5.2026

07:00 Info**08:00 Faschismus, Rechtspopulismus, Rechtsextremismus. Wie sind die erfolgreichen rechten Bewegungen zu begreifen?**

Der Mix aus Ultranationalismus, Antisemitismus, Rassismus und Antifeminismus, Hass- und Gewaltphantasien plus organisierter Massenbasis qualifiziert Parteien wie die AfD als faschistisch, während das Putin-Regime eher bonapartistisch und Trump ein erraticer Einzelgänger ist, den ein rechtes Netzwerk trägt. Dazu kommt eine soziale, ökonomische, politische und ökologische Polykrise des Kapitalismus, die autoritäre bis faschistische Lösungen nahelegt. Konservative und Liberale paktieren mit Faschisten etwa in Italien und den Niederlanden. Den Vortrag hat Peter Bierl am 22.07.2025 auf der Kantine »Arditi« gehalten. | <https://kantine-festival.org> | r3@fsk-hh.org

10:00 The Bridge Radio**12:00 Dandelion FSK show****14:00 Flensburg-Rendsburg-Neumünster****16:00 Nachmittagsmagazin für subversive Unternehmungen****17:00 Weekly Operation: No TV-Raps****19:00 Anti(Ra)dio****20:00 Soul Stew****22:00 klingding****23:59 Electronic Jam****02:00 Nachtmix**

SAMSTAG, 16.5.2026

10:00 MOTIVATION 2.0**12:00 Café com leite e pimenta****14:00 ¡Despertó!****16:00 Alphas & Ayris - Die Wand****18:00 Multiplication de l'Amusement****19:00 Café Alerta - das Antifamagazin aus Neumünster****20:00 ASIO Overload****22:00 rewindradio**

SONNTAG, 17.5.2026

09:00 Radyo Metro:pool**11:00 das brett****15:00 LxRadio - queerfeministische Sounds & Thoughts****17:00 Radyo Azadi****19:00 Reporter Inklusiv****20:00 Monomal & Muttermahl TV****22:00 Funkdefekt****23:00 The We Are 1 Music Show****23:59 Redaktion für bürgerliche Kunstmusik aus dem Archiv****03:00 Nachtmix**

MONTAG, 18.5.2026

06:00 Dandelion FSK show**08:00 Radyo Metro:pool****10:00 das brett****12:00 Zonic Radio Show****14:00 Jenseits der Geschlechtergrenzen****15:30 Die Schatzinsel: Das ist doch idiounlogisch!**

Individualismus führt auch in linken Debatten oft zu Verkürzungen und Widerstand, der sich der Logik des Neoliberalismus fügt.

16:00 Nachmittagsmagazin für subversive Unternehmungen**17:00 neue Musik aus China****19:00 Schnauze voll****20:00 Tamizdat-Radio****21:00 FAR Away****22:00 Der lächelnde Hase - Künstler*innengespräche****23:00 AUSFLUG****00:00 Maximum Rocknroll Radio****01:00 Night by Radioarts**

DIENSTAG, 19.5.2026

07:00 Tamizdat-Radio
08:00 FAR away
09:00 Radio Jonbesh - راديو جنبش
10:00 Der lächelnde Hase
11:00 Ausflug
12:00 Siesta Service der Redaktion 3
13:00 Die ganze Platte
14:00 Mrs. Pepsteins Welt
16:00 Sexy Kapitalismus
17:00 musica obscura
19:00 Info Latina
20:00 Ich bin ein Hamburger
22:00 It's All About Punk Show
23:00 It's All About Punk Show
00:00 Nachtwache der Redaktion 3
01:00 Schleife

MITTWOCH, 20.5.2026

07:00 Schnauze voll
08:00 Inkasso Hasso
10:00 Radyo Metro:pool
12:00 Upsetting Station
14:00 17grad
15:00 Hafenradio - Radio für die Stadt
16:00 Nachmittagsmagazin für subversive Unternehmungen
17:00 aufgeladen und bereit
19:00 Freies Radio aus Berlin und Potsdam
20:00 Alternative Medien - Zur Begriffsvereinnahmung und Labeling rechtsradikaler Öffentlichkeiten

Alternative Medien waren seit den 70er Jahren in Mitteleuropa Orte linker und zivilgesellschaftlicher Öffentlichkeiten. Seit mehr als 10 Jahren integrieren rechte Netzwerke strategisch platzierte Begriffe der Linken in ihre Kommunikationsstrategien. Wie können wir heute an die historische Erinnerungen an die Querfront der späten 20er und frühen 30er Jahren anknüpfen? Welche Begriffe, die von rechter politischer Seite vereinnahmt werden, sind uns weiterhin wichtig und identitätsstiftend? Welche sind aktuell oder auch dauerhaft vergiftet und können getrost abgelegt werden? Radio Orange spricht mit Luis Paulitsch über sein im Sommer 2025 erschienenes Buch mit dem Titel „Alternative Medien“. | redaktion3@fsk-hh.org

21:00 Vorlese - Aus Kultur, Politik und Wissenschaft.
22:00 Quarantimes

23:00 Moontower
01:00 Nachtprogramm

DONNERSTAG, 21.5.2026

09:00 Loretas Leselampe
12:00 Siesta Service der Redaktion 3
13:00 Wutpilger Streifzüge
14:00 Free Wheel
16:00 Alles Allen Kindern
17:00 Mondo Bizarro
19:00 Güncel Radyo
20:00 luxusprekariatsluxus - die steinhäuserin und ihr alltag
22:00 metronight: Uschi FM
00:00 metronight

FREITAG, 22.5.2026

07:00 Corax-FSK Morgenmagazin
10:00 Radiobücherkiste
12:00 Dandelion FSK show
14:00 Narration & Schwerkraft
Agitation und Antipropaganda. redaktion3@fsk-hh.org
| narration-schwerkraft@riseup.net
16:00 Nachmittagsmagazin für subversive Unternehmungen
17:00 Future Classics
18:00 Distortion Club
19:00 Anti(Ra)²dio
20:00 Radio Gagarin
22:00 Sound Get Mashup
23:59 Wiseup
02:00 Nachtmix

SAMSTAG, 23.5.2026

10:00 Qalam & Totak
12:00 Café com leite e pimenta
14:00 Akonda
17:00 Biff Bang Pow 60's Radio
18:00 SkaTime FS-Ska Nr. 232
19:30 Antifa
20:00 Loretas Leselampe
23:00 Marthas Plattenkiste
01:00 Reizüberflutung in da Mix

SONNTAG, 24.5.2026

09:00 Radyo Metro:pool
11:00 17grad
15:00 waiting for programm
17:00 concrete cracks
19:00 Romano Radio
20:00 Unpeeled!
22:00 Blues Explosion
00:00 nokogiribiki
02:00 Nachtmix

MONTAG, 25.5.2026

06:00 Dandelion FSK show
08:00 Radyo Metro:pool
10:00 17grad
12:00 Rock Bottom
14:00 nach der nacht
16:00 Nachmittagsmagazin für subversive Unternehmungen
17:00 DREADheadz
19:00 Radio Radau
20:00 Beates Ampel: Zeitzeugengespräch - In Altona sozialisiert
Jan ist in Altona geboren. Er ist Antifaschist, Musiker, Betriebsrat in einem privaten Theater, engagierter Gewerkschafter und Altona 93 Fan. Eines Tages entdeckte er die aktive Hamburger NS-Geschichte seines Großvaters, die innerhalb der Familie und in Altona ewig unausgesprochen geblieben war. | redaktion3@fsk-hh.org

22:00 Snippets
23:00 AUSFLUG
00:00 Maximum Rocknroll Radio
01:00 Радио Доброго Вечора - Radio Dobroho Wätschora
03:00 Night by radioarts

DIENSTAG, 26.5.2026

07:00 Beates Ampel: »In Altona sozialisiert«
09:00 Zum Feind gemacht - Heinrich Diehl - Verwehrete Gerechtigkeit: Vom Kampf einer Familie um Wiedergutmachung
Heinrich Diehl hat eines Abends in einer Kneipe gegenüber dem Falschen über die Verfolgung von Kommunist:innen und Albert Einstein schwadroniert. Einmal in die Mühlen der NS-Justiz geraten, verbrachte er neun Jahre lang im KZ.

10:00 Snippets
11:00 Ausflug
12:00 Siesta Service der Redaktion 3
13:00 Die ganze Platte
14:00 Refugee Radio Network | MIGRANTPOLITAN RADIO
16:00 Tipkin
17:00 Hörsturz
19:00 Info Latina
20:00 ELEKTRU
21:00 Antisemitismus von links. Die Explosion des globalen Antisemitismus CXXXXIII
22:00 The TMRW show
00:00 Nachtwache der Redaktion 3
01:00 Schleife

MITTWOCH, 27.5.2026

07:00 Radio Radau
08:00 Kaffeehausdilettant*n
10:00 Radyo Metro:pool
12:00 Soul Stew
14:00 »Beneath·Between·Beyond« an interview with Pascale Caemerbeke, hosted by Moréniké
Enjoy this conversation about Pascale Caemerbeke's journey into the arts, responsibilities as an artist, sources of inspiration and much more! | r3@fsk-hh.org
15:00 Hafenradio - Radio für die Stadt
16:00 Nachmittagsmagazin für subversive Unternehmungen
17:00 TimeOut - This Is Pop NR/AKTUELLE AUSGABE
19:00 Freies Radio aus Berlin und Potsdam
20:00 MUNTU KAMÂA
22:00 fiction for fairies & cyborgs
00:00 Moon. queer & trans loving night

DONNERSTAG, 28.5.2026

07:00 nach der nacht
09:00 Anti(Ra)²dio
12:00 Siesta Service der Redaktion 3
13:00 süd nordfunk
14:00 free Maja and all of them
16:00 Alles Allen Kindern
17:00 neopostdadasurrealpunkshow
19:00 Güncel Radyo

20:00 FREE WHEEL

22:00 metroheadmusic for metroheadpeople

FREITAG, 29.5.2026

00:00 QTStrike Radio

SAMSTAG, 30.5.2026

09:00 Tanz auf dem Vulkan:
Multimediale Lesung



Mitschnitt vom 21. November 2025 aus der Kulturbastion in Torgau (Sachsen). Eine multimediale Lesung mit Zeitzeuginnen-Gesprächen & Konzert zur Buchpremiere »Tanz auf dem Vulkan – Widerständige Punk-Frauen in der DDR« von GERALF Pochop. | <https://www.untergrund-war-strategie.de/> | piradio.de | r3@fsk-hh.org

12:00 Café com leite e pimenta

14:00 STILL (C)RAVING: Die Zukunft der Clubkultur.

Zu dieser Sondersendung finden sich das Clubkombinat (Hamburg), Kim Winterhalter (tba* (to be aware) und FLINTA*-Roundtable) und die Reclaim Hamburg e.V. (Demorave) im FSK zusammen, um über die Zukunft der Clubkultur zu sprechen. Welche Ziele wurden erreicht, welche Wünsche sind noch nicht erfüllt und wie können wir diese demokratisch einfordern? Wer entscheidet über unsere Zukunft? Wie erlangen wir ein selbstbestimmtes Zusammen-Leben in Hamburg wieder? Zur Entspannung bzw. Endladung gibt es DJ-Sets (live), u. a. von dj fako, um den Sound der Revolution zu spüren. @stillcraving_909 | r3@fsk-hh.org

17:00 Aufzeichnung der Livesendung vom Radiocamp 2026



In Markelfingen gibt es viel zu entdecken, von den seltenen Brötchen, kollektive Karaokekünste, über Maulwürfe bis zum Weltmeister des Drehens. All das erkundet von Radiomachenden aus dem deutschsprachigen Raum und weit darüber hinaus, welche beim Radiocamp 2026 zusammengekommen sind.

19:00 Alternative Medien -
Zur Begriffsvereinnahmung und Labeling rechtsradikaler Öffentlichkeiten

20:00 auch uninteressant

22:00 auch uninteressant

SONNTAG, 31.5.2026

09:00 Radyo Metro:pool

11:00 FRIDA KAHLO - beneath, between, beyond



A musical journey through the life of Frida Kahlo underscored by the extraordinary soundtrack of the

14:00 Studio F- Fünfter Sonntag

ein Thema, ein Tag - Studio F nimmt sich Zeit...

20:00 No Name No Shame It's Just A Game

22:00 Frequency Sessions

02:00 Nachtmix

Termine & Adressen

FREIE SENDER KURS

Alle zwei Monate, am 2. Samstag eines *„geraden“* Monats, findet im FSK der Freie Sender Kurs, das allgemeine Einführungstreffen für alle Neuen und Interessiert*innen, statt. Darin geht es um das Konzept von freiem Radio, die Struktur des Freien Sender Kombinat, die generellen Rahmenbedingungen, Studiotechnik, Musik im freien Radio und all das was Ihr über das FSK wissen wollt. **Nächste Termine: 11. April 2026 und 13. Juni 2026 von 12 bis ca. 18 Uhr in der Fabrique, Valentinskamp 34a, 20355 Hamburg. Zugang von der Speckstrasse.** Eine Anmeldung ist nicht zwingend erforderlich, aber gerne gesehen: Schreibt dazu eine kurze Mail an freiesendercourse@fsk-hh.org, kommt beim FSK-Bürodienst (wochentags von 12 bis 18 Uhr) vorbei oder ruft unter 040 - 43 43 24 an und lasst Euch einen Platz sichern.

ANBIETERINNENGEMEINSCHAFT DES FSK

Immer am ersten Donnerstag im Monat.

FSK-REDAKTIONEN

Musikredaktion: Treffen am letzten Mittwoch im Monat um 19.00 Uhr. Adresse: FSK-Musikredaktion, Valentinskamp 34a, 20355 Hamburg, außerdem Kontakt über: mr@fsk-hh.org
GuTzKi (Gedanken und Töne zur Kulturindustrie): Treffen an jedem vierten Mittwoch im Monat in der Mutter, Stresemannstr. Kontakt über: gutzki@fsk-hh.org

Redaktion 3: Treffen am vierten Dienstag im Monat um 19.00 Uhr im FSK; Kontakt über: redaktion3@fsk-hh.org
Studio F: Treffen am dritten Donnerstag im Monat um 20.00 Uhr, im Centro Sociale, Kontakt: studiof@fsk-hh.org
Transmitterredaktion: Treffen am zweiten Donnerstag im Monat um 21 Uhr, Kontakt über: transmitter@fsk-hh.org
Webredaktion: Kontakt über: webredaktion@fsk-hh.org
Jingleredaktion: Kontakt über: jingle@fsk-hh.org

RADIOGRUPPEN

Radio Gagarin: Kontakt über: gagarin@lists.fsk-hh.org
Treffen im Internet auf Anfrage
Akonda Radio: Kontakt über: postbox@fsk-hh.org
Treffen im Internet auf Anfrage
Äthergruppe Flausch: Kontakt über: postbox@fsk-hh.org
Treffen im Internet auf Anfrage
Radyo Azadi: Kontakt über: radyoazadi@riseup.net
Treffen im Internet auf Anfrage
Radio Loretta: Kontakt über: loretta@fsk-hh.org
Treffen am dritten Donnerstag um 20.00 Uhr.
Maulwurf der Vernunft: Kontakt über:
maulwurfdervernunft@riseup.net
Falando com: Kontakt über: postbox@fsk-hh.org

ARBEITSGRUPPEN

Technik und Computer AG: Treffen und Sprechstunde Mittwoch von 18 bis 20 Uhr im FSK, Kontakt über: technik@fsk-hh.org
Büro-AG: Kontakt über: bag@fsk-hh.org
Geschäftsführungs AG: Kontakt über gag@fsk-hh.org
Kampagen und Öffentlichkeits AG: Kontakt über: kampange@fsk-hh.org

Impressum

transmitter Redaktion
Freies Sender Kombinat
Valentinskamp 34a
20355 Hamburg

Büro tagsüber

43 43 24
Telefax
430 33 83
eMail
postbox@fsk-hh.org
Studio 1
432 500 46
Studio 2
432 513 34

Info Fördermitglieder
432 500 67

Bankverbindung:

AG Radio e.V.
Hamburger Sparkasse
IBAN: DE 4320 0505 5012 2612 4848
BIC: HASPDEHHXXX

Auflage:

4 000

Werben im Transmitter

transmitter@fsk-hh.org
Preisliste auf Anfrage

Cover:

@marlene.busch.illu

Druck:

Drucktechnik
Große Rainstr. 87, 22765 HH

Vi.S.d.P. Jonny Schanz
Preis: 50 Cent

Eigentumsvorbehalt für Knast-Abos:

Die Zeitschrift bleibt solange Eigentum des Absenders, bis sie der/dem Gefangenen persönlich ausgehändigt worden ist. 'Zurhabenahme' ist keine Aushändigung im Sinne dieses Vorbehaltes. Wird die Zeitschrift der/dem Gefangenen nicht oder nur teilweise ausgehändigt, so sind die nicht ausgehändigten Teile, und nur diese, an den Absender mit ausführlicher Begründung der Nichtaushändigung zurückzuschicken.

Werben im Transmitter

Preisliste auf Anfrage unter:
transmitter@fsk-hh.org

Redaktionsschluss für den Transmitter

(Programmteil) ist immer der zehnte (nicht der elfte, nicht der zwölfte) des Vormonats. Für die Einträge benötigt ihr einen User-Account. Solltet ihr Probleme mit den Accounts haben wendet Euch an cag@fsk-hh.org.

Bitte achtet auf folgende Dinge: Bilder im Web höchstens 300x300 Pixel. Bilder für den Druck (mind. 6,7 cm breit, 300dpi Auflösung) an transbild@fsk-hh.org senden. Bei Fragen schreibt eine email an: transmitter@fsk-hh.org. Redaktionsschluss für Texte im redaktionellen Teil ist jeweils der fünfte des Vormonats.

Bei Fragen schreibt uns eine email an:
transmitter@fsk-hh.org

